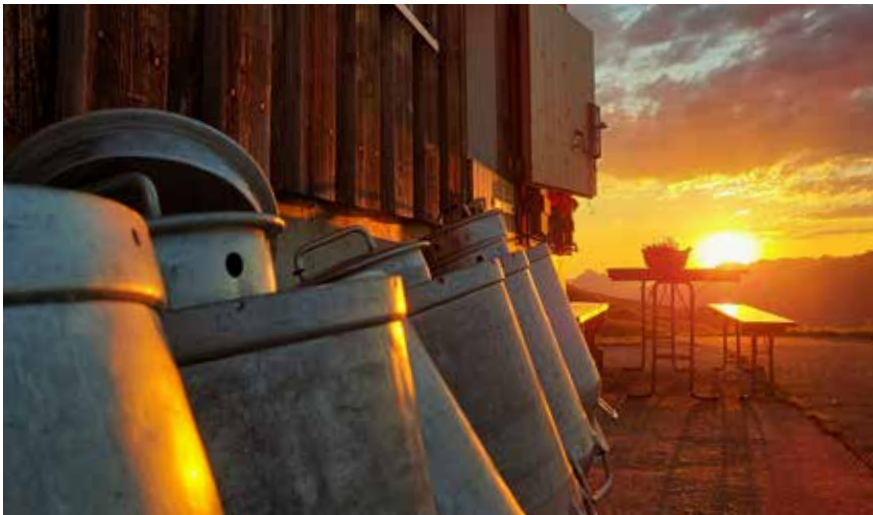




LUNGERN INFORMIERT

Offizielles Mitteilungsorgan der Gemeinde Lungern
Nr. 3/3. August 2023





Traumhafte Morgenstimmung auf der «Usserä Alp». Foto: Jasmin Bieri

Editorial

«Häinds jätz dich verwitscht?»

Geschätzte Lungererinnen, geschätzte Lungerer

Diese Aussage ist mir in Erinnerung geblieben, nachdem ich vor 5½ Jahren in den Gemeinderat gewählt wurde. Diese Formulierung hat mich damals sehr überrascht und ich war darüber natürlich etwas irritiert und irgendwie auch belustigt.

Wie allseits bekannt ist, haben wir im Gemeinderat eine Vakanz. Dazu möchte ich zu meinen Erfahrungen als Gemeinderätin und Gemeindepräsidentin einige Gedanken festhalten.

Das Amt als Gemeinderätin oder Gemeinderat ist sehr interessant, vielseitig und lehrreich. Alle anfallenden Aufgaben für die Gemeinde und die Bevölkerung werden im Gemeinderat, mit den Fachpersonen der Verwaltung, der Schule oder auch mit Mitarbeitern der kantonalen Stellen besprochen und erarbeitet. Die Unterstützung ist sehr gut und die unterschiedlichen beruflichen Erfahrungen der Gemeinderatsmitglieder sind für die Bewältigung der verschiedensten Aufgaben wertvoll. Auch wenn jeder Gemeinderat Vorsteher eines Departementes ist, werden die anfallenden Geschäfte immer im Gremium besprochen. Daraus resultierende Entscheide werden in Beschlüssen formuliert, die dann vom gesamten Gemeinderat verabschiedet werden müssen. Wir tagen im Gremium an ca. 18 bis 20 Sitzungen und an 4 bis 5 Klausuren. Die Gemeinderatssitzungen sind wichtig und die Zusammenarbeit im Rat ist sehr konstruktiv, kollegial und fair.

Der Geschäftsführer, die Geschäftsleitung und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde Lungern beraten den Gemeinderat mit ihrem Fachwissen und erarbeiten die anfallenden Projekte. Die Vielfalt der Projekte bietet den Ratsmitgliedern über die Jahre hinweg ein breites Fachwissen. Die Zusammenarbeit in gemeindeübergreifenden Kommissionen ermöglicht wertvolle Begegnungen und Kontakte. Daher bin ich überzeugt, dass ein Amt als Gemeinderätin oder Gemeinderat auch im beruflichen Aspekt eine gute Referenz bedeutet.

Neu gewählte Gemeinderatsmitglieder werden bei uns sehr gut in ihr Amt eingeführt. Sie werden selbstverständlich in ihrer Arbeit von der Verwaltung und den Ratskollegen jederzeit unterstützt.

Gerne geben wir auf Anfragen hin Auskunft über unsere Arbeit im Gemeinderat und auch die verschiedenen Parteien stehen für interessierte Frauen und Männer gerne für ein Gespräch zur Verfügung.

Wir freuen uns, im Herbst ein neues, motiviertes Mitglied im Gemeinderat zu begrüssen.

Im Namen des Gemeinderates

Bernadette Kaufmann-Durrer
Gemeindepräsidentin

In dieser Nummer

Seite 3

Neues aus der Ratsstube Lungern

Seiten 4–13

Weitere Informationen aus der
Einwohnergemeinde Lungern

Seiten 10–13

Soziales

Seiten 14–15

iiserä Eini

Seite 16–19

Die Kirchgemeinde informiert

Seiten 20–23

Das Eyhuis informiert

Seiten 24–29

Das Gewerbe informiert

Seiten 30–31

Lungern Tourismus informiert

Seiten 32–37

Schule Lungern

Seiten 38–52

Die Vereine informieren/Anlässe



Perspektive aus dem Kanu über den
Lungerersee. Foto: Pirmin Gasser



LUNGERN INFORMIERT

Offizielles Mitteilungsorgan der
Gemeinde Lungern

Redaktionsteam:

Bernadette Kaufmann-Durrer,
Gabi Meier, Peter Ming,
Esther Imfeld, Rolf Halter

Redaktionsadresse:

Redaktionskommission
Gemeindekanzlei, 6078 Lungern
Gabi Meier, Telefon 041 679 79 10
Internet: www.lungern.ch
E-Mail: gabi.meier@lungern.ow.ch

Redaktionstermine:

Ausgabe	Red.-Schluss	Ersch.-Termin
Nr. 4	15. Sept. 2023	19. Okt. 2023

Satz und Druck:

von Ah Druck AG, Sarnen



Protokolle vom 30. März bis 19. Juni 2023

Aus der Ratsstube der Gemeinde Lungern

Sitzung des Gemeinderates vom 30. März 2023

Genehmigung der Jahresrechnung 2022

Der Gemeinderat hat vom erfreulichen Rechnungsergebnis 2022 Kenntnis genommen. Dieses wurde in einer Klausur am 30. März 2023 mit der Verwaltung intensiv besprochen. Die Prüfungen durch die GRPK wurden am 21. März abgeschlossen. Die Jahresrechnung 2022 wird genehmigt und der Gemeindeversammlung vom 25. Mai 2023 zur Annahme empfohlen.

Abschluss Pachtvertrag für die Badi Lungern in der Saison 2023

Die Familie Anita und Beat Gallmann hat die Anlagen im Seepark in der letzten Saison erfolgreich und innovativ geführt. Der Gemeinderat schätzt sich glücklich, dass die Familie Gallmann für ein weiteres Jahr als Pächter der Anlagen gewonnen werden konnte. Er wünscht der Familie Gallmann eine erfolgreiche Bade- und Sommersaison mit vielen schönen Begegnungen im Seepark. Die Badi wird bei günstigen Witterungsverhältnissen in der Zeit vom 10. Juni bis zum 17. September geöffnet sein.

Stellungnahme zu den neuen Perimeterreglementen der Wuhrgenossenschaften

Aufgrund einer Änderung im Schatzungswesen der Steuerverwaltung ergab sich für die Wuhrgenossenschaft der vereinigten Lungener Dorfbäche und der Wuhrgenossenschaft Obsee, Lungern, die Notwendigkeit zur Anpassung ihrer Perimeterreglemente. Die beiden Körperschaften haben diese Situation zum Anlass genommen, diese Reglemente zu vereinfachen und zu harmonisieren. Der Gemeinderat hat von den vorgeschlagenen Reglementen zustimmend Kenntnis genommen. Diese werden nun in den kommenden Monaten die regierungsrechtliche Vorprüfung durchlaufen. Der Gemeinderat dankt den Lungener Wuhrgenossenschaften für die geleistete Arbeit.

Sitzung des Gemeinderates vom 3. April 2023

Der Gemeinderat hat mehrere Baugesuche behandelt.

Sitzung des Gemeinderates vom 17. April 2023

Verlängerung der Massnahmen zur Beschulung schulpflichtiger ukrainischer Kinder bis zum Sommer 2024

Seit Mai 2022 besteht für die schulpflichtigen Kinder der Kollektivunterkunft «Krone» in Giswil eine Schule in den Räumlichkeiten des Mehrzweckgebäudes der Gemeinde Giswil. Die Kosten für diese Integrationsschule werden durch den Kanton vorfinanziert und nach Massgabe der Einwohnerzahl an die Gemeinden weiterverrechnet. Angesichts der weiterhin absehbar schwierigen Lage in der Ukraine soll dieses System bis zum Ende des Schuljahres 2023/24 verlängert werden.

Der Gemeinderat hat der Verlängerung zugestimmt. Die erwarteten Kosten von ca. CHF 21'000.– werden für das Jahr 2024 budgetiert.

Geplanter Landverkauf Industrieland im Hag

Der Gemeinderat hat den Verkaufsprozess für eine Industrielandparzelle im Hag an eine interessierte Käuferschaft freigegeben.

Genehmigung der Demission von Karl Imfeld aus dem Gemeinderat per 30.4.2023

Der Gemeinderat hat mit Bedauern vom Rücktritt von Karl Imfeld, aus persönlichen Gründen, Kenntnis genommen. Er verdankt den Einsatz von Karl Imfeld als Vorsteher des Departements Gesundheit und Soziales und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute.

Anstellungen in der Verwaltung

- Nadine Ming, Lungern, als Sachbearbeiterin im Bauamt, 30% ab 1.6.2023;
- Monika Zimmermann, Hasliberg-Goldern, als Rektorin der Schule Lungern, 80% ab 1.8.2023.

Gastwirtschaftsbewilligung

Badi und Seepark Lungern: Gastwirtschaftsbewilligung an Angela Gallmann, Hauptstrasse 15, 3860 Meiringen.

Sitzung des Gemeinderates vom 8. Mai 2023

Revision kantonale Baugesetzgebung – Erarbeitung Musterbaureglement der Gemeinden

Im Jahr 2021 erteilte der Regierungsrat den Projektauftrag zur Revision des kantonalen Baugesetzes und der kantonalen Bauverordnung. Das Baudepartement erachtet es unter anderem als wünschbar, dass eine gewisse Vereinheitlichung der kommunalen Bau- und Zonenreglemente im Kontext der Revision des Baugesetzes erfolgt. In der Gemeindepräsidienkonferenz wurde dieses Anliegen aufgegriffen und ein Pro-

jektantrag zur Erstellung eines Musterbaureglements genehmigt. Die von einer Projektgruppe in Angriff genommenen Arbeiten kommen nun in die Umsetzungsphase. Dafür soll die Projektorganisation verstärkt und in geringem Umfang mit einer Finanzkompetenz ausgestattet werden. Der Gemeinderat unterstützt das Anliegen und hat einen entsprechenden Antrag genehmigt.

Anstellung in der Verwaltung

- Cornelia Bossli, von Schattenhalb, als Schulleiterin Zyklus 2 (25%) ab 1.8.2023.

Sitzung des Gemeinderates vom 22. Mai 2023

Notstromversorgung kritischer Gemeindeliegenschaften

Gemäss den verfügbaren Informationen ist in den kommenden Jahren im Spätwinter unter Umständen mit Strommangellagen bis hin zu periodischen Netzabschaltungen oder unkontrolliertem Blackout zu rechnen. Der Gemeinderat hat deshalb

Fortsetzung auf Seite 4

Gemeindeversammlungen 2023

Herbst-Gemeindeversammlung:

Donnerstag, 16. November 2023, 20.00 Uhr

Gemeindeverwaltung Lungern: Feiertage und Brückentage 2023

An folgenden Tagen bleibt die Gemeindeverwaltung geschlossen:

- **Brückentag**
Montag, 14. August 2023
- **Maria Himmelfahrt**
Dienstag, 15. August 2023
- **Bruder Klaus**
Montag, 25. September 2023
- **Allerheiligen**
Mittwoch, 1. November 2023
- **Weihnachtsferien**
Montag, 25. Dezember 2023 bis
Dienstag, 2. Januar 2024

Fortsetzung von Seite 3

entschieden, Vorkehrungen zu treffen, damit Infrastrukturen im Gemeindehaus und einem Teil der Schulliegenschaften permanent mit Strom versorgt werden können. Er hat für die Erstellung der nötigen Elektroinstallationen und die Beschaffung eines Notstromaggregates einen Nachtragskredit von CHF 18'000.– bewilligt.

Übertragung des Grundstücks 93 «alter Friedhof» an die Einwohnergemeinde Lungern

Die Gemeinde Lungern hat im Jahr 1989 eine Stiftung gegründet. Zweck der Stiftung ist «den alten Kirchturm mit dem dazugehörigen Umgelände der ersten Pfarrkirche und des alten Friedhofs von Lungern mit aller Pietät als kulturhistorisches Baudenkmal und ältestes Zeugnis der Dorfgeschichte von Lungern fachgerecht zu unterhalten».

Der alte Kirchturm ist seit einigen Jahren renoviert und für die kommenden Jahrzehnte gesichert. Damit hat die Stiftung ihren Auftrag erfüllt und kann aufgelöst werden. Das Grundstück 93 «alter Friedhof» wird mit der Auflösung der Stiftung unentgeltlich wieder an die Gemeinde übertragen. Der Gemeinderat hat der Urkunde zur Übertragung von Grundeigentum zugestimmt und dankt den Stiftungsräten für ihr Engagement zugunsten des kulturellen Erbes der Gemeinde.

Ersatzwahl für den zurückgetretenen Gemeinderat Karl Imfeld am 22. Oktober 2023

Der Gemeinderat hat festgelegt, dass dieser Wahlgang am 22. Oktober 2023 zusammen mit den National- und Stände-

ratswahlen stattfindet. Die Kanzlei wird mit der entsprechenden Publikation im Amtsblatt beauftragt.

Martin Halter-Windlin, neuer Chef GFO
Martin Halter-Windlin übernimmt per 1. Januar 2024 die Leitung des Gemeindeführungsstabes von Gemeinderat Daniel Ming, welcher als Mitglied im Führungsstab verbleibt.

Martin Halter-Windlin bringt als ehemaliger Ausbildungschef und Offizier der Feuerwehr Lungern die richtigen Voraussetzungen für diese verantwortungsvolle Aufgabe mit. Der Gemeinderat dankt ihm für sein Engagement.

Sitzung des Gemeinderates vom 5. Juni 2023

Mittagstisch, Weiterführung, Analyse der Pilotphase

Im Oktober 2022 startete der Mittagstisch im Suppesäli des Schulhaus Kamp jeweils montags und dienstags. Angesichts der rasch steigenden Nachfrage wird seit Frühjahr 2023 der Mittagstisch auch freitags angeboten. Die Bereitstellung der Mahlzeiten erfolgt durch das Eyhuis und hat sich dank grosser Flexibilität rasch eingespielt. Der Nettoaufwandüberschuss der Pilotphase wird gemäss Beschluss des Gemeinderates dem Schulsuppenfonds belastet. Der Gemeinderat hat von dieser erfreulichen Entwicklung Kenntnis genommen und einer unbefristeten Weiterführung des Angebots zu Lasten des Finanzhaushalts der Gemeinde zugestimmt.

Genehmigung des Protokolls der Gemeindeversammlung vom 25. Mai 2023

Der Gemeinderat hat das Protokoll der Gemeindeversammlung genehmigt. Es wird auf der Website der Gemeinde publiziert.

Anstellungen in der Verwaltung

■ Marita Amstalden, Lungern, als Schulsekretärin 10% ab 1.8.2023, 40% ab 1.10.2023.

Gastwirtschaftsbewilligung

Restaurant Turren: Urs Odermatt, wohnhaft in 6060 Sarnen, Feldstrasse 12.

Sitzung des Gemeinderates vom 19. Juni 2023

Chäppelisträssli

Bereits im September 2021 hat der Gemeinderat der Teilsame Lungern-Dorf zugesichert einen Gemeindebeitrag an das Chäppelisträssli zu leisten. Die Abrechnung liegt nun vor und der Beitrag kann ausbezahlt werden.

Vandalismus und Sachbeschädigungen

In den letzten Monaten wurden bei verschiedenen gemeindeeigenen Liegenschaften vermehrt Sachbeschädigungen und vereinzelt Einbruchversuche festgestellt. Die Vorfälle betreffen unter anderem die Umgebung und die Innenräume der Schulhäuser und des Mehrzweckgebäudes, wie auch die öffentlichen Toiletten und die Liegenschaften des Seeparks.

Um solche Vorfälle möglichst zu verhindern, bitten wir Sie um Ihre Mithilfe!

Benutzerinnen und Benutzer der Liegenschaften bitten wir zu kontrollieren, dass die Fenster richtig geschlossen, das Licht gelöscht und Türen immer abgeschlossen sind!

Bitte halten Sie die Augen offen. Sollten Sie künftig Beobachtungen machen, sind wir Ihnen für Hinweise dankbar!

Plangenehmigungsverfahren Quartierplanänderung «Spezialzone Bahnhofgebiet»

Der Quartierplan «Spezialzone Bahnhofgebiet» wird zur zweiten Publikation freigegeben. Aufgrund der minimalen Änderung des Quartierplans, kann auf eine öffentliche Mitwirkung verzichtet werden. Zusammenfassend soll die Quartierplanänderung «Spezialzone Bahnhofgebiet» die Realisierung des neuen Wintergartens für das B&B Emma's innerhalb des Quartierplanperimeters ermöglicht werden.

Neues Friedhofreglement

Die Friedhofkommission erarbeitet ein neues Friedhofreglement. Der Gemeinderat hat in einer 1. Lesung den Entwurf des Reglements studiert. Mit einer ersten Einschätzung geht das Reglement wieder zur Überarbeitung an die Friedhofkommission.

BAUBEWILLIGUNGEN

Im ordentlichen Verfahren

■ Neubau Aufdach-PV-Anlage, Parzelle-Nr. 1069, GB-Lungern, Josef Ming-von Bergen, Bergstrasse 10, 6078 Lungern;

■ Ersatz best. Ölheizung durch aussen aufgestellte Luftwärmepumpe, Ersatz Tankklappe durch Fenster, Parzelle Nr. 490, GB-Lungern, Daniel Imfeld, Röhrligasse 35, 6078 Lungern;

■ Anbau Wintergarten, Neubau Windschutz, Neubau Fenster, Parzelle Nr. 1935,

Bildqualität für Lungern informiert

Um eine gute Bildqualität im Lungern informiert zu erreichen, sollten die Bilder eine hohe Auflösung haben (Dateigrösse ab ca. 1 MB).

Bitte liefern Sie die Bilder separat zum Text als eigene Datei, die Original-Bildqualität bleibt so erhalten.

Wichtige Telefonnummern

Gemeindeverwaltung	041 679 79 79
Bauamt	041 679 79 31
Pfarramt röm.-kath.	041 678 11 55
Arzt	041 678 18 69

GB-Lungern, Marco Albiez, Breitenstrasse 11a, 6078 Lungern;

■ Vorplatz mit Rasengittersteinen verlegen, Neubau PP (nachträgliches Baugesuch), Parzellen-Nrn. 356, 1865, GB-Lungern, Franziska Gasser, Rautistrasse 67, 8047 Zürich; Barbara Probst-Gasser, Rössliwiese 11, 9403 Goldach, Katharina Gasser-Gasser, Eistrasse 2, 6078 Lungern, Esther Gasser Pfulg, Wichelmatte 4, 6078 Lungern;

■ Verlegung Werkleitungen in Brünigstrasse, Neubau Meteorwasserleitung und Verteilnkabinen, Parzellen-Nrn. 60, 61, 71, 76, 77, 99, 100, 948, 949, 1121, 1123, 1522, 1563, 1752, 1881, 2006, GB-Lungern, Baugemeinschaft: Elektrizitätswerk Obwalden, Stanserstrasse 8, 6064 Kerns; Sunrise UPC GmbH, Belpstrasse 36, 3007 Bern, Einwohnergemeinde Lungern, Brünigstrasse 66, 6078 Lungern;

■ An- und Umbau Betagtenheim Eyhuis, Parzellen-Nrn. 178, 1734, GB-Lungern, Stiftung Betagtenheim Lungern, Eistrasse 11, 6078 Lungern;

■ Neubau Safe-Räume, innere Erschliessung, Parzellen-Nrn. 1140, 2077, GB Lun-

gern, Brünig Mega Safe AG, Campingstrasse 2, 6078 Lungern (Verlängerung der Baubewilligung);

■ Neueindeckung Gummlihütte und Neubau Schlepplukarne, Parzelle-Nr. 32, GB-Lungern, Beat Gasser-Buchli, Sommerweidstrasse 30, 6078 Bürglen;

■ Ersatzbau Weidestall mit Standortverschiebung, Eigenaushubdeponie, Sanierung Zufahrtsstrasse, Parzellen-Nrn. 1151, 1153, GB-Lungern, Josef Ming-Wolf, Walchstrasse 7, 6078 Lungern;

■ Standortverschiebung Kugeltank, Neubau Wasserleitung (Projektänderung, nachträgliches Baugesuch), Parzellen-Nrn. 992, 993, GB-Lungern, Stefan Britschgi, Mülibachersträssli 40, 6078 Lungern;

■ Sanierung West- und Nordfassade, Neubau Gartensitzplatz (nachträgliche Baueingabe), Parzelle-Nr. 532, GB-Lungern, Franziska Imfeld, Hinterseestrasse 16, 6078 Lungern;

■ Einrichtung Baustelleninstallationsplatz, prov. Besucher- und Mitarbeiterparkplätze, Erschliessung, Parzellen-Nrn. 151, 178, 1734, GB-Lungern, Stiftung Betagtenheim Lungern, Eistrasse 11, 6078 Lungern;

■ Anpassung Fenster Südwestfassade, Ersatz Fensterläden, Parzelle-Nr. 1338, GB-Lungern, Adrian Gasser, Diesselbacherstrasse 11, 6078 Lungern;

■ Sanierung Fassade und neue Farbgebung, Befestigung Abstellplatz, Parzelle-Nr. 173, GB-Lungern, Josef und Lucia Ming-Wallimann, Grundstrasse 84, 6430 Schwyz;

■ Neubau Hofladen und Hühnerstall mit Zaun, Erstellung Tanklager (nachträgliches Baugesuch), Parzellen-Nrn. 53, 56, GB-Lungern, Hansruedi Schallberger-Waser, Mülibachersträssli 14, 6078 Lungern;

■ Dachsanierung, Neubau Indach-PV-Anlage, Parzelle-Nr. 492, GB Lungern, Marlene Halter, Wilen.

Im vereinfachten Verfahren

■ Neubau Windschutzverglasung Sitzplatz, Parzelle Nr. 2066, GB-Lungern, Antoinette Duss-Breisacher, Wichelstrasse 2, 6078 Lungern

Bauverwaltung

Herzlich willkommen!

Nadine Ming-Rohrer, Lungern, hat am 1. Juni 2023 ihre Arbeit als Sachbearbeiterin Bauverwaltung in einem 30%-Pensum begonnen. Wir wünschen Nadine Ming-Rohrer einen guten Start, viel Freude an der Arbeit und freuen uns, sie bei uns im Team willkommen zu heissen.



Nadine Ming-Rohrer arbeitet in einem 30%-Pensum als Sachbearbeiterin auf dem Bauamt.

Wunsch nach einem Treffpunkt für Gleichaltrige

Bedürfnisanalyse der Jugendlichen in Lungern

Im November 2022 hat der Kanton Obwalden mit der Gemeinde Lungern entschieden, eine Bedürfnisanalyse bei den Jugendlichen zwischen 15–25 Jahren durchzuführen. Dazu wurde eine Echogruppe ins Leben gerufen, welche das Projekt begleiten durfte. Während mehreren Sitzungen hat die Echogruppe, bestehend aus vier Personen aus derselben Altersgruppe, mitgeholfen, einen Fragenkatalog für eine Online-Umfrage auszuarbeiten.

Im März 2023 wurden die Jugendlichen aus Lungern mit einem Flyer eingeladen, die erstellte Umfrage auszufüllen. Wir sind sehr zufrieden mit dem Rücklauf der Umfrage. Von 270 eingeladenen Personen haben 153 Personen die Umfrage ausgefüllt. Herzlichen Dank an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer! In der Umfrage konnten die Jugendlichen ihre Meinung in den Bereichen Freizeit, öffentlicher Verkehr und Politik äussern. Zusammenfassend ist zu sehen, dass die Jugendlichen mit ihrem Leben in Lungern mehr-

heitlich zufrieden sind. Besonders geschätzt wird das aktive Vereinsleben. Die schlechten ÖV-Verbindungen und ein fehlender Raum für einen Treffpunkt unter Gleichaltrigen wurden jedoch oft kritisiert. Im Bereich der Politik würden 66.7% eine Jugendkommission, welche sich aktiv für die Jugendlichen in Lungern einsetzt, befürworten.

Die Ergebnisse der Umfrage werden nun detailliert ausgewertet und es werden mögliche Massnahmen für das weitere Vorgehen diskutiert.

Gerne informieren wir Sie zu einem späteren Zeitpunkt wieder.

Im Namen der Begleitgruppe Jugendförderung möchten wir uns bei allen für die tatkräftige Mitarbeit bedanken. Wir freuen uns, dass wir der jungen Generation von Lungern eine Stimme verleihen dürfen.

Marco Vogler, Johannes Furrer, Shania Walker, Jolanda Vogler

Energiespartipps Obwaldner Energiestädte 2023

■ Tipp 3: Strom sparen im Haushalt

Der Strom wird knapp und teuer, deshalb ist es wichtiger denn je, sparsam mit dem kostbaren Gut umzugehen. Ein Haushalt funktioniert heute kaum mehr ohne Strom. Im Haushalt geht es darum die grossen Verbraucher zu erkennen, hierfür kann ein Energiemessgerät hilfreich sein.

■ «Elektroöfeli» und Klimaanlage ausschalten

Haben Sie zu Hause einen steckbaren Elektroofen oder eine Klimaanlage? Verzichten Sie nach Möglichkeit auf deren Einsatz. Die Geräte sind wahre «Stromfresser». Der Stromverbrauch eines «Elektroöfels» entspricht jenem von 300 LED-Leuchten. Schliessen Sie vermehrt die

aussenliegenden Sonnenstoren oder Vorläden. Diese bieten im Sommer Schatten zur Wärmevermeidung und dienen im Winter als zusätzliche Isolationsschicht.

■ Bei niedriger Temperatur waschen

Dank modernen Waschmitteln kann Wäsche problemlos bei niedriger Temperatur gewaschen werden. 20 oder 30 °C reichen in der Regel für leicht verschmutzte Wäsche. Die Maschine sollte erst gestartet

werden, wenn sie voll ist.

■ Standby-Strom vermeiden

Computer, WLAN-Router, TV-Geräte und Kaffeemaschinen verbrauchen auch im Stand-by- und Schlafmodus Energie. Diese Geräte sollten daher immer ganz ausgeschaltet werden. Das geht am einfachsten mit einem Netzschalter oder einer Steckdosenleiste. Beim WLAN-Router ist eine Zeitschaltuhr zu empfehlen.



Kanton
Obwalden



Elektrizitätswerk
Obwalden



Obwaldner
Gemeinden
Nachhaltig vorwärts

Neuer kostenloser Service

Dank Push-Benachrichtigungen keine wichtigen Informationen in Lungern mehr verpassen

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Lungern

Die Gemeindeverwaltung Lungern freut sich, bekannt zu geben, dass auf «Crossiety – dem Digitalen Dorfplatz» ab sofort eine neue Funktion verfügbar ist, mit der per Push-Benachrichtigung alle registrierten Einwohnerinnen und Einwohner des Digitalen Dorfplatzes erreicht werden können. Dadurch können jetzt wichtige Informationen wie Warnungen, Strassensperrungen, Abstimmungsergebnisse und vieles mehr in Echtzeit als «Wichtige Information» direkt auf das Smartphone der Nutzerinnen und Nutzer geschickt werden.

Laden Sie jetzt die kostenlose App «Crossiety» in Ihrem App-Store herunter und registrieren Sie sich mit der Postleitzahl von 6078 Lungern oder 6078 Bürglen, um von diesem kostenlosen Angebot profitieren zu können.

Wir freuen uns, dass wir dank der neuen Funktion auf dem Digitalen Dorfplatz alle Nutzerinnen und Nutzer mit geringem Aufwand sehr effizient und schnell erreichen können. Dies ist vor allem in Notfällen oder bei wichtigen Informationen hilfreich. Bitte helfen Sie uns, den neuen und wichtigen Service unter der Bevölkerung von

Lungern bekannt zu machen, indem Sie Ihren Nachbarn, Freunden und Bekannten aktiv davon erzählen.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Haben Sie Fragen zu Crossiety?

Dann melden Sie sich bei Michaela Imfeld, 041 679 79 11 oder unter michaela.imfeld@lungern.ow.ch

Jetzt herunterladen:



Abschlussprüfungen: Wir gratulieren allen ganz herzlich

Wir gratulieren herzlich zu den erfolgreich bestandenen Lehrabschlussprüfungen:

■ Fachfrau Gesundheit EFZ: Prakaj Lorena, Rosenweg 6

■ Hotelfachfrau EFZ: Walker Dunja, Bahnhofstrasse 23

■ Landwirt EFZ: Bürgi Severin, Feldgasse 10

■ Landwirt EFZ: Kathriner Janik, Oberdorfstrasse 13

■ Fachfrau Gesundheit EFZ: Halter-Felder Bernadette, Obseestrasse 43

■ Fachfrau Gesundheit EFZ: Halter Lea, Röhrligasse 34

■ Fachfrau Betreuung EFZ: Castelanelli Samira, Diesselbacherstrasse 24

■ Fachfrau Betreuung EFZ: Vogler Lynn, Chilenmatte 6

■ Bäckerin-Konditorin-Confiseurin EFZ: Pascoal Chissola, Hintistrasse 15

■ Forstwart EFZ: Imfeld Mathias, Chilenwaldweg 6

■ Kauffrau EFZ: Imfeld Maja, Feldgasse 1

■ Kunststoffverarbeiter EBA: Ming Manuel, Dörflistrasse 13

■ Maurer EFZ: Zumstein Ramon, Diesselbacherstrasse 5

■ Milchtechnologin EFZ: Imfeld Myrta, Mülibachersträssli 19

■ Netzelektriker EFZ: Knöfler Uwe, Chäppelstrasse 18

■ Unterhaltspraktiker EBA: Caluori Manuel, Bänimatte 6

Die Redaktion «Lungern informiert» ist bemüht, die Namen aller Berufsleute mit abgeschlossener Ausbildung abzudrucken. Sollte die Liste trotzdem unvollständig sein, können sich die betroffenen Personen bei der Redaktion melden. Sie werden dann in der nächsten Ausgabe von «Lungern informiert» aufgeführt.

Vielseitige Arbeiten erledigt

Hegetag der Lungerer Jäger

Auch in diesem Jahr führten die Lungerer Jäger am 24. Juni ihren alljährlichen Hegetag durch. Hierbei werden sogenannte «Hegestunden» verrichtet, welche jeder Jäger leisten muss, um das Jagdpatent beziehen zu können. Hegearbeiten finden im Sinne der Natur statt und dienen u.a. zur Lebensraumaufwertung.

In diesem Jahr widmete sich eine Gruppe einem alten «Biobä-Hittli» im Wichel. Dieses wurde zurückgebaut und das Material, welches nicht vermodert, wurde aus dem Wald entfernt (Bleche, Teppiche, Plastik, Nägel usw.). Dabei hatten wir den erfreulichen Anblick eines seltenen Siebenschläfer-Paares, welches sich nun leider eine neue Behausung suchen muss.

Eine andere Gruppe bewirtschaftete die Freihaltefläche im Lauital, welche vor einigen Jahren in Zusammenarbeit mit dem Forst geschaffen wurde. Sie dient dem Wild als Äsungsfläche und wirkt der Verbuschung entgegen. Immer wieder erstaunt hier das Wachstum der Natur, welches innerhalb eines Jahres eine wunderschöne Blumenwiese zaubert.

Einige Jäger arbeiteten mit dem Forstpraktikant Armin Imfeld zusammen und brachten Einzelschütze an Bäumen an (Schutz vor Verbiss durch Schalenwild). Zusätzlich wurden in zwei Gebieten alte Drahtgeflechte entfernt und entsorgt.

Die vierte Gruppe kümmerte sich um einen alten Pirschweg, welcher fast nicht mehr zu erkennen war.

Zum Schluss genossen wir ein feines Zmittag und geselliges Beisammensein im Forsthof. Ein erfolgreicher Hegetag ging zu Ende.



Wir bedanken uns bei allen Landwirten für die zuverlässige und verantwortungsbewusste Rehkitzrettung 2023!



Freihaltefläche im Lauital.



Aufstellen eines Schafzaunes.

Lebensrettendes Geräte für den Notfall

Defibrillation: Aktuell drei Standorte in Lungern, drei weitere sind geplant

Die Sicherheit und das Wohlbefinden unserer Einwohnerinnen, Einwohner, Besucherinnen und Besucher steht an erster Stelle. Daher freuen wir uns, die Installation mehrerer automatisierter externer Defibrillatoren (AED) im gesamten Dorf bekannt zu geben.



Ein AED ist ein lebensrettendes medizinisches Gerät, das bei plötzlich auftretendem Herzstillstand eingesetzt wird. Es liefert automatisch einen kontrollierten elektrischen Schock,

um das Herz wieder in einen normalen Rhythmus zu bringen. Die schnelle Verfügbarkeit eines AED kann den Unterschied zwischen Leben und Tod ausmachen, während medizinisches Fachpersonal eintrifft.

Die neuen AEDs sind gut sichtbar und mit leicht verständlichen Anweisungen ausgestattet, um eine einfache Bedienung in Notsituationen zu ermöglichen. Wir möchten die Bevölkerung und Besuchende ermutigen, sich mit der Verwendung eines AED vertraut zu machen, falls sie jemals

in einer lebensbedrohlichen Situation sind. Die neuen AED-Standorte wurden sorgfältig ausgewählt, um eine breite Abdeckung im Dorf zu gewährleisten.

In Lungern sind im Moment beim Fischerparadies Kaiserstuhl, bei der Badi Lungern und beim Mehrzweckgebäude öffentliche AED-Geräte montiert. Weitere Standorte sind beim Lagerhaus am See, beim Bahnhof und beim Camping geplant (Montage ist auf Herbst 2023 vorgesehen).

Im Notfall immer die Nummer 144 wählen!

Ein Hallenbad auch für die Gemeinde Lungern Auf die Rutsche, fertig, los...!

So oder ähnlich werden schon bald aufgeregte Kinderstimmen im aquacenter Obwalden zu hören sein. Die Hallenbad Obwalden AG freut sich sehr, am 21. August 2023 die lang ersehnte 48 Meter lange Rutschbahn in Betrieb zu nehmen.

Parallel dazu wird auch das neue Panoramabecken als zusätzliches Schwimm- und Kursbecken zur Verfügung stehen. Dies ermöglicht es den Schulen des Sarneraats, ihr Schwimmbad auszubauen und den Anforderungen des Lehrplans 21 gerecht zu werden. Während der offiziellen Öffnungszeiten steht den Schwimmerinnen und Schwimmern neu mindestens ein halbes Becken zur Verfügung. Man muss nicht mehr vorgängig den Belegungsplan konsultieren.

Investitionen von rund 6,4 Millionen

Bereits im letzten Jahr wurde der Umkleidebereich vollständig erneuert und massiv vergrössert. Das 50-jährige Hallenbad mit Sport- und Lernschwimmbecken erstrahlt ebenfalls im neuen Glanz.

Insgesamt wurden in den letzten 18 Monaten rund 6,4 Millionen Franken investiert. Die Gemeinden des Sarneraats haben mit 2,55 Millionen Franken einen wichtigen Beitrag dazu geleistet. Eine Spende in der Höhe von einer Million Franken sowie zahlreiche Sponsoren und Gönner, welche die Rutschbahn finanziert haben, erleichtern die finanzielle Last der Hallenbad Obwalden AG. Rund 1,9 Millio-



Von links: Peter Wagner, VR-Präsident der Hallenbad Obwalden AG, Daniela Ziegler, VR-Mitglied der Hallenbad Obwalden AG, Margrit Koch, Direktorin der Obwaldner Kantonalbank, Zinsli sowie Gerry Röthlin, Präsident der Teilsame Dorf Kerns.

nen Franken muss über den Betrieb des Hallenbades selber finanziert werden. Wobei ein zu amortisierendes, zinsloses NRP-Darlehen von Bund und Kanton im Umfang von 1,5 Millionen Franken die Zinslast stark mildert.

Tschifäler-Rutschi

Am 12. Juni 2023 wurde der Name der neuen Rutschbahn bekanntgegeben. Die Direktorin der Obwaldner Kantonalbank, Margrit Koch, und der Präsident der Teilsame Dorf Kerns, Gerry Röthlin, haben gemeinsam das Geheimnis gelüftet und erklärt, dass das neue Vergnügen für Gross und Klein «Tschifäler-Rutschi» heissen wird.

Tschifäler-Rutschi ging aus einem Kinder-Namenswettbewerb hervor. Eine Jury aus Vertretenden der Hauptsponsoren Obwaldner Kantonalbank und Teilsame Dorf

Kerns sowie zwei Mitgliedern des Verwaltungsrates der Hallenbad Obwalden AG haben aus über 200 Namensvorschlägen den Namen Tschifäler-Rutschi ausgewählt. Für Peter Wagner als Verwaltungsratspräsident der Hallenbad Obwalden AG ein sehr passender Name: «Das Hallenbad in Kerns und insbesondere die neue Rutschbahn sind ein grosses Gemeinschaftswerk des ganzen Kantons und darüber hinaus. Mit dem Namen Tschifäler-Rutschi werden wir diesem Aspekt vollkommen gerecht.» Die Tschifäler-Rutschi ist ein Teil des neuen Zinsli-Landes, welches am Entstehen ist. Das Herzstück dazu bildet ein sehr grosses Wandbild des Stanser Illustrators Diego Balli. Das Meisterwerk, mit vielen kleinen Details, ist im Entstehen und soll ebenfalls bis zum Tag des offenen Hallenbades, am 19. August 2023, pünktlich fertig werden.

Tag des offenen Hallenbades am 19. August 2023

Das Hallenbad-Team lädt am Samstag, 19. August 2023, von 11 Uhr bis 16 Uhr, die Bevölkerung zum Tag des offenen Hallenbades ein. Für einmal haben Sie die Möglichkeit in Kleidern einen Blick in die sanierten und erweiterten Räumlichkeiten zu werfen und abzutauchen in den Keller mit den umfangreichen technischen Anlagen.

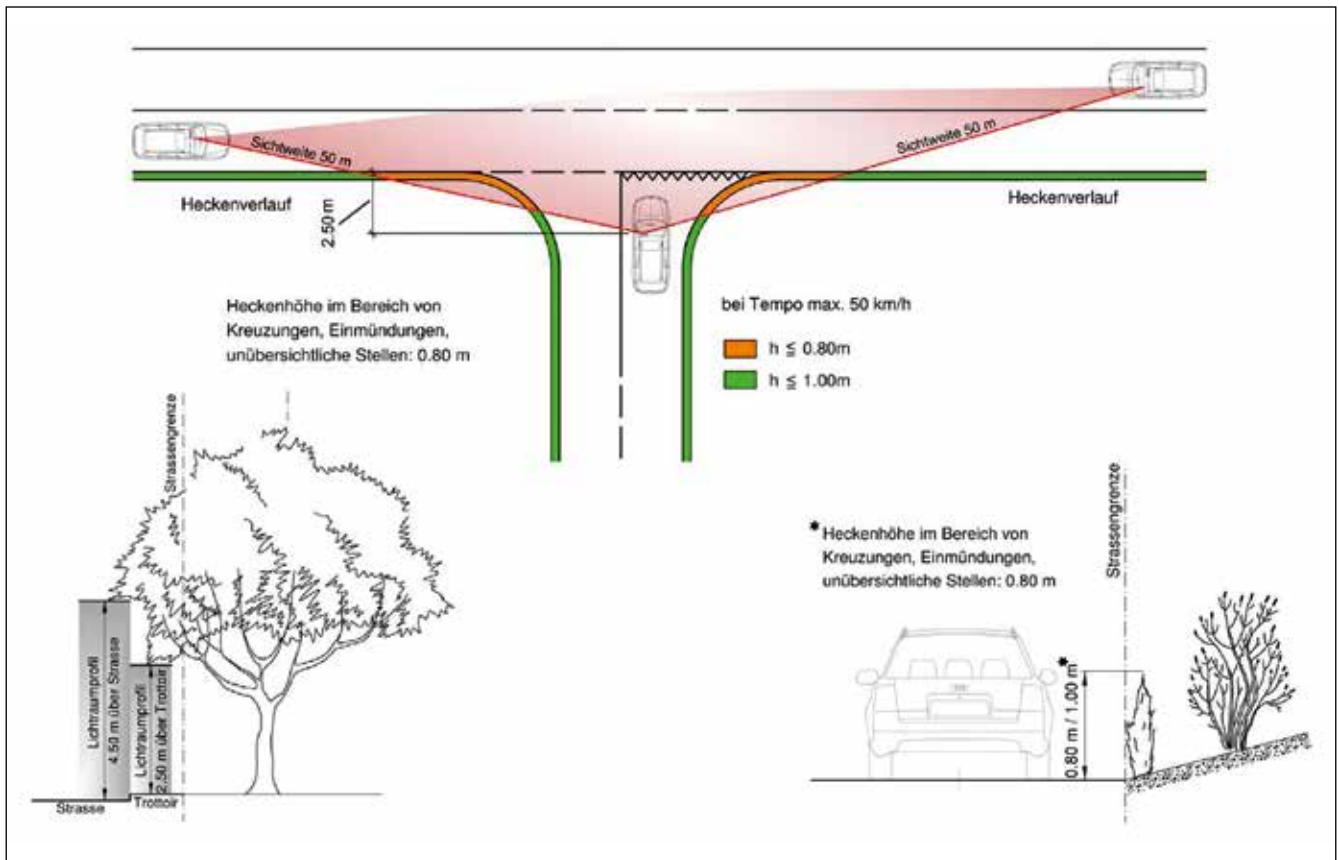
Eine Festwirtschaft sorgt für das leibliche Wohl. Zudem dürfen sich die Kinder auf einige Attraktionen wie den Besuch des Zinslis freuen.

Inserieren im Lungern informiert lohnt sich.

Gerne werden Sie von der Redaktionskommission oder von der Gemeindekanzlei beraten.

Frist bis 30. September 2023

Bäume, Sträucher und Hecken schneiden



Gewährung der Verkehrssicherheit

Immer wieder wird festgestellt, dass bei verschiedenen Liegenschaften in der Gemeinde Sträucher und Bäume auf die Straße und Trottoirs hinausragen. Dies kann zu massiven Sichtbehinderungen im Straßenverkehr führen. Teilweise werden sogar Verkehrsschilder verdeckt.

Wir bitten alle Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer, die Bäume, Sträucher und Hecken entlang der öffentlichen Straßen und Wege gemäss der kantonalen Straßenverordnung zurückzuschneiden. Die Grundeigentümerinnen, Grundeigentümer, Pächterinnen und Pächter von Liegenschaften entlang von Flurstraßen werden ebenfalls aufgefordert, Bäume und wildwachsende Stauden rechtzeitig auszuforsten, um Schäden am Straßenbaukörper vorzubeugen.

Zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit sowie des Unterhalts entlang von Straßen und Trottoirs gelten folgende Gesetzesbestimmungen:

Kantonale Straßenverordnung

Art. 59 Abs. 1: Längs der öffentlichen Straßen dürfen hochstämmige Bäume nicht näher als vier Meter an den Straßen- bzw.

Trottoirrand gesetzt werden. Nussbäume und nicht fruchttragende Hochstämme dürfen nicht näher als sechs Meter vom Straßen- bzw. Trottoirrand zu stehen kommen (Art. 107 EG zum ZGB).

Art. 60: Das Strassengebiet ist bis auf eine Höhe von viereinhalb Meter von einhängenden Ästen frei zu halten. Sträucher dürfen nicht in das Strassenprofil hineinragen und die Strassenübersicht nicht beeinträchtigen.

Art. 61 Abs. 1: Längs der öffentlichen Straßen und Wege dürfen tote Häge die Höhe von zwei Meter, Lebhäge die Höhe von einem Meter nicht übersteigen. Tote Häge dürfen auf die Strassenmark gestellt werden; neuzuerstellende Lebhäge haben einen Abstand von dreissig Zentimeter von der Strassenmark einzuhalten.

Art. 61 Abs. 2: Die den Hauptstraßen entlang befindlichen Grünhäge sind vom Eigentümer alljährlich ein- bis zweimal oder auf Aufforderung vom Strasseneigentümer hin, gegen die Straße zu und in der Höhe gehörig zu beschneiden.

Wir fordern die betroffenen Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer auf, sich an diese Vorschriften zu halten. Andernfalls

werden die erforderlichen Schnittarbeiten unter Kostenfolge zu Lasten der Eigentümerinnen und Eigentümer vorgenommen.

Das Zurückschneiden der Hecken und Sträucher sollte **bis 30. September 2023** erfolgen.

Besten Dank für Ihre Kenntnisnahme.

Einwohnergemeinde Lungern

Liegenschaftsmarkt auf der Homepage der Gemeinde

Haben Sie eine Wohnung, ein Haus oder einen Gewerberaum zu vermieten? Oder möchten Sie Ihre Liegenschaft verkaufen? Nutzen Sie den kostenlosen Wohnungsmarkt auf der Homepage der Gemeinde Lungern. Sie haben die Möglichkeit, das Inserat direkt online auszufüllen und anschließend per E-Mail zuzustellen an:

Gemeindeverwaltung Lungern
Michaela Imfeld
michaela.imfeld@lungern.ow.ch

Dringender Aufruf an die Bevölkerung

Lungererinnen und Lungerer helfen Lungererinnen und Lungerer

Freiwillige des Schweizerischen Roten Kreuzes Unterwalden machen es möglich, dass Personen, die auf einen Fahrdienst angewiesen sind, bereits ab 38 Franken nach Sarnen und zurück gefahren werden können. Der Preis richtet sich nach den tatsächlich gefahrenen Kilometern. Aus diesem Grund ist es äusserst wichtig, dass die freiwilligen Fahrerinnen und Fahrer aus der Nähe der Klientinnen und Klienten kommen. In Lungern sind zurzeit zwei Personen im Rotkreuz-Fahrdienst tätig. Es sind dies Sandra Schallberger und Rachel Adiller. Die beiden Powerfrauen sind berufstätig und nebenberuflich sehr aktiv, weshalb es umso bemerkenswerter ist, dass sie sich zusätzlich im Rotkreuz-Fahrdienst für die Menschen in der Gemeinde einsetzen. Aufgrund des Mangels an Freiwilligen aus Lungern muss oft auf Fahrerinnen und Fahrer aus anderen Gemeinden mit langen Anfahrtswegen zurückgegriffen werden, was die Fahrten um einiges teurer macht.



Die freiwilligen Rotkreuz-Fahrerinnen Sandra Schallberger und Rachel Adiller aus Lungern.

Aufgaben und Profil einer freiwilligen Fahrerin/eines freiwilligen Fahrers

Die Fahrten finden hauptsächlich unter der Woche zwischen 7.30 und 19.00 Uhr statt. Daher ist eine gewisse Flexibilität erforderlich. Als freiwillige Fahrerin/freiwilliger Fahrer fahren Sie mit Ihrem privaten Auto Menschen, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind, zu verschiedenen Terminen und Anlässen. Bei einem Einsatz schenken Sie diesen Menschen Ihre Zeit und erhalten vom SRK Unterwalden eine Spesenentschädigung für die Benützung des

eigenen Autos. Während des Einsatzes sind Sie gegen Kollisionsschäden versichert. Die Anfrage für die Fahrt erfolgt spätestens zwei Arbeitstage im Voraus und kann ohne Begründung abgelehnt werden. In den Kantonen Ob- und Nidwalden stehen zurzeit 116 freiwillige Fahrerinnen und Fahrer für den Rotkreuz-Fahrdienst im Einsatz. Sie ermöglichen rund 1000 Fahrten pro Monat. Weitere freiwillige Einsatzmöglichkeiten beim SRK Unterwalden sind der Besuchs- und Begleitdienst, die Betreuung von Notrufgeräte-Kundinnen und -Kunden, die Mitarbeit im Palliativen Begleit-

dienst und im Bereich Integration die Dienstleistung «Eins zu Eins». Mehr Informationen sind auf unserer Webseite www.srk-unterwalden.ch zu finden. Haben wir Ihr Interesse geweckt, sich beim Rotkreuz-Fahrdienst zu engagieren? Dann melden Sie sich beim Leiter des Rotkreuz-Fahrdienstes, Christian Kuechler, telefonisch unter 041 500 10 80 oder per E-Mail an ckuechler@srk-unterwalden.ch.



Neue Informationsbroschüre und Webseite

Älter werden im Kanton Obwalden

Durch die Vielfalt der bestehenden Angebote rund um das Thema Alter ist es nicht immer ganz einfach, die passenden Antworten auf die eigenen Fragen zu erhalten oder die richtige Organisation für seine Anliegen zu finden.

Die neu geschaffene «Informationsbroschüre für die Bevölkerung 60+» sowie die analog dazu gestaltete Webseite www.alter-ow.ch, sollen älteren Menschen, aber auch deren Umfeld, einen unkomplizierten Zugang zu den gesuchten Informationen bieten.

Die Broschüre ist bei den verschiedenen Organisationen wie Pro Senectute, SRK Unterwalden, Spitex und in der Gemeindeverwaltung erhältlich.

Broschüre digital



www.ow.ch/owischzwaeg

Webseite



www.alter-ow.ch



Psychische Krankheiten thematisieren

Sind Sie schon unserem neuen «Wie geht's dir?»-Bänkli begegnet?

Dies ist kein normales Sitzbänkli. Als Teil der nationalen Kampagne «Wie geht's dir?» steht es für einen bewussten Umgang mit der psychischen Gesundheit.

«Wie geht's dir?» Eine Frage, die nur wenige ehrlich beantworten. Ein Zeichen dafür, dass Belastungen und psychische Krankheiten noch immer tabuisiert werden. **Das wollen wir ändern!** Unsere Gemeinde beteiligt sich an der Unterwaldner Bänkli-Aktion im Rahmen der **Kampagne «Wie geht's dir?»**. Gemeinsam mit zwölf Gemeinden aus Ob- und Nidwalden fördern wir mit dem Bänkli einen offenen Umgang mit Belastungen und unterstützen so die psychische Gesundheit unserer Bevölkerung.

Die psychische Gesundheit geht uns alle etwas an: Jeder zweite Mensch erkrankt im Laufe seines Lebens einmal psychisch. Das ist sowohl für die Betroffenen wie auch für ihre Angehörigen mit viel Leid verbunden. Darum ist es wichtig, der psychischen Gesundheit Sorge zu tragen und sie zu pflegen, wie wir das auch mit unserem Körper tun.

Das Bänkli lädt zur Begegnung und dem offenen Austausch ein. Denn über Belastendes zu sprechen ist wichtig: Reden entlastet und macht Hilfe möglich. Auf der Webseite der **Kampagne «Wie geht's dir?»** finden Sie **Anlaufstellen** und **In-**



Bänkli beim Seepark Lungern, hier mit Susi Omlin und ihrer Enkelin Louisa.

formationsmaterial. Ebenso erhalten Sie **Tipps**, wie Sie Ihre Psyche aktiv stärken können. Natürlich kann das Bänkli auch einfach zum Ausruhen benutzt werden. Besuchen Sie das «Wie geht's dir?»-Bänkli, wir wünschen Ihnen bereichernde Begegnungen und beste Gesundheit!

Ihre Gemeinde Lungern
Madeleine Marolf, Sozialdienst

Events zum Kennenlernen, **gesprächl**, informieren:

■ 23. August 2023, 14.00 bis 16.00 Uhr: Samariter Lungern & Sachseln;

■ 5. September 2023, 14.00 bis 16.00 Uhr: Sterbebegleit-Gruppe Lungern;

■ 6. Oktober 2023, 16.30 bis ca. 17.30 Uhr: Joke van de Belt Psycho-Therapeutin aus Bürglen.

Weitere Termine im Jahr 2024 folgen.

Agenda Treffen beim Bänkli:
Chum verbi, mier sind fir alli da



Verkauf in Obwalden erst ab 18 Jahren erlaubt

Schnupftabak, das rauchlose Tabakprodukt

Was ist Schnupftabak?

Schnupftabak ist eine Mischung aus einer oder mehreren Tabaksorten, welche fein gemahlen werden. Die Konsumation erfolgt durch das Einatmen des Tabakpulvers über die Nase. So wird der Schnupftabak direkt über die Nasenschleimhaut aufgenommen. Meist sind auch noch Aromastoffe im Schnupftabak enthalten, welche den Tabakgeruch übertönen sollen.

Gesetzliche Grundlage Schweiz

Die Alterslimite für den Erwerb von Schnupftabak liegt je nach Kanton zwischen 16 und 18 Jahren. Wer Schnupftabak an jüngere Personen vertreibt, macht sich strafbar. Im Kanton Obwalden gilt ein Abgabeverbot bis 18 Jahre (Art. 68 Gesundheitsgesetz Kanton Obwalden).

Wirkung/Wirkstoff

Wie alle Tabakprodukte enthält auch Schnupftabak den Wirkstoff Nikotin. Bei Nikotin handelt es sich um ein Nervengift der Tabakpflanze, welches diese vor Schädlingen schützen soll. Konsumiert der Mensch diesen Stoff, stimuliert dies die Ausschüttung von Dopamin und anderen Neurotransmittern. Dies wiederum hat eine Vielzahl an physischen und psychischen Auswirkungen, darunter beispielsweise die Erhöhung des Blutdrucks, die Verringerung der Sauerstoffaufnahme im Blut sowie die Belastung des Herz-Kreislauf-Systems.

Dadurch, dass bei der Konsumation von Schnupftabak das Nikotin über die sensible Nasenschleimhaut aufgenommen wird, landet beim Schnupfen eine ähnl-

che hohe Menge an Nikotin im Blut, wie beim Rauchen einer Zigarette.

Verbreitung in der Schweiz

Schnupftabak ist immer noch das am häufigsten konsumierte rauchlose Tabakprodukt.

Rund 2.3% der Schweizer Bevölkerung konsumieren Schnupftabak. 78% der Konsumierenden sind männlich und 22% weiblichen Geschlechts. Das Suchtmonitoring des Bundesamts für Gesundheit hat ausserdem ergeben, dass im Jahr 2016 rund 6.3% der 15- bis 19-Jährigen Schnupftabak konsumiert haben. Dies bedeutet in der Konsequenz, dass Schnupftabak unter Jugendlichen einen höheren Anklang findet als in der Gesamtbevölkerung. Auch in

Fortsetzung auf Seite 13

Auch kleine Inserate werden gesehen.

Gerne werden Sie von der Redaktionskommission oder von der Gemeindekanzlei beraten.



Aktuelle Infos unter:
www.berghaus-schoenbueel.ch

Iser's Bärghuis!

- Restaurant mit 50 Plätzen
- Panoramaterrasse mit 50 Plätzen
- Apérobar mit Holzofen für Flammkuchen
- Gemütliche Panoramalounge
- Ein-, Zwei-, Drei- und Vierbettzimmer mit individuellem Outfit (32 Betten)

Die entspannte Oase der Ruhe

CH-6078 Lungern, Telefon 078 973 83 65, www.berghaus-schoenbueel.ch

Inserieren im Lungern informiert lohnt sich.

Gerne werden Sie von der Redaktionskommission oder von der Gemeindekanzlei beraten.

Inseraten-Preise

Ins. 1-spaltig: sw Fr. 60.–, fbg. Fr. 75.–
 Ins. 2-spaltig: sw Fr. 120.–, fbg. Fr. 145.–
 Ins. 3-spaltig: sw Fr. 180.–, fbg. Fr. 210.–
 Die Höhe beträgt ca. 50 mm.
 Für ein Inseraten-Abonnement wird ein Rabatt von 20% gewährt.

ELEKTRO FURRER

-  **Elektroinstallationen**
-  **Elektrokontrollen**
-  **Multimedia & Telematik**
-  **Smart Home**
-  **Informatik**
-  **Photovoltaik & ZEV**



Hagstrasse 15
6078 Lungern

041 679 00 00
elektrofurrer.ch



«Jede Mutter kommt einmal an ihre Grenzen. Ich Sorge dafür, dass du deine Familie selbstbewusst geniessen kannst.»

Besuche meine Homepage und rufe mich heute noch an.

Sonja Ming-von Bergen
ming-coaching.ch | 079 322 95 12

Auch kleine Inserate werden gesehen.

Gerne werden Sie von der Redaktionskommission oder von der Gemeindekanzlei beraten.

DIE POST 

Volg

7 Tage offen

Dorfladen Lungern GmbH | Fam. Wallimann-Halter | 041 678 13 86 | info@volg-lungern.ch

Fortsetzung von Seite 11

dieser Altersklasse ist der Anteil der konsumierenden Männer bedeutend höher als jener der konsumierenden Frauen.

Gefahren/Gesundheitsrisiken

Als unmittelbare Folgen des Konsums von Schnupftabak können leichter Schwindel und leichte Benommenheit entstehen. Aufgrund des enthaltenen Nikotins ist Schnupftabak, genau wie jedes andere Tabakprodukt, ein gesundheitsschädliches Produkt mit hohem Suchtpotenzial. Langfristig kann die Konsumation von Schnupf-

tabak somit zu einer Nikotinabhängigkeit führen. Nebst Nikotin enthält Schnupftabak weitere Substanzen wie Nitrosamine, polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe und Schwermetalle. Es handelt sich dabei um karzinogene Stoffe. Somit setzen sich Personen, welche Schnupftabak konsumieren, einem erhöhten Krebsrisiko aus.

Weitere Informationen/Quellen

- Sucht Schweiz: Zahlen und Fakten zu Schnupftabak
- Sucht Schweiz: Schweizer Suchtpanorama 2022

- Feel-ok.ch: Schnupftabak
- Arbeitsgemeinschaft Tabakprävention Schweiz: Merkblatt Schnupftabak
- Gmel G. et al. (2017). Suchtmonitoring Schweiz – Konsum von Alkohol, Tabak und illegalen Drogen in der Schweiz im Jahr 2016. Sucht Schweiz, Lausanne, Schweiz

Kanton Obwalden

Sicherheits- und Sozialdepartement
Sozialamt
Fachstelle Gesellschaftsfragen

Verkauf in Obwalden erst ab 18 Jahren erlaubt

Snus, das rauchlose Tabakprodukt

Was ist Snus?

Snus ist ein ursprünglich aus Schweden stammendes, rauchloses Tabakprodukt. Fein gemahlener und getrockneter Tabak wird in Säckchen verpackt und zwischen das Zahnfleisch und die Wange geklemmt. Unter dem Sammelbegriff «Tabakwaren zum oralen Gebrauch» wird Snus auch als Mundtabak, Oraltabak oder Lutschtabak bezeichnet.

Gesetzliche Grundlage Schweiz

Seit 2019 darf Snus in der Schweiz legal verkauft werden. Vor 2019 war der Verkauf in der Schweiz verboten. Jedoch konnte Snus auch schon zuvor in begrenzten Mengen zum persönlichen Gebrauch importiert werden. Die Alterslimite für den Erwerb von Snus ist kantonal geregelt und liegt meistens zwischen 16 und 18 Jahren. Im Kanton Obwalden gilt ein Abgabeverbot bis 18 Jahre.

Wirkung/Wirkstoff

Wie alle Tabakprodukte enthält auch Snus den Wirkstoff Nikotin. Nikotin stimuliert die Ausschüttung von Dopamin und anderen Neurotransmittern. Diese wiederum haben eine Vielzahl an physischen und psychischen Auswirkungen, darunter beispielsweise Stimulierung, Steigerung der Wahrnehmungsfähigkeit und Gedächtnisleistung sowie die Hemmung des Appetits. Durch den Kontakt zu den Mundschleimhäuten gelangt das Nikotin zwar langsamer in den Blutkreislauf als bei Zigaretten, aber die Nikotinkonzentration sinkt ebenfalls langsamer ab. Die Menge an abgegebenem Nikotin ist je nach Stärke des Snus gleich oder höher als bei Zigaretten.

Verbreitung in der Schweiz

Zur aktuellen Verbreitung des Snus-Konsums bei Kindern und Jugendlichen lassen sich kaum Zahlen finden. Daten der HBSC-

Studie (Health Behaviour in School-aged Children) von Sucht Schweiz im Jahr 2018 zeigen, dass 6% der befragten 15-jährigen Jungen in den letzten 30 Tagen vor der Befragung Snus konsumiert haben. Wie die Zahlen sich nach der Legalisierung verändert haben und wie sie bei Mädchen und in anderen Altersgruppen aussehen, wird sich in der nächsten Erhebungswelle 2022 zeigen. In der Gesamtbevölkerung lag der Snuskonsum vor der Legalisierung im Jahr 2019 zwischen 0,5 und 0,9%, wobei folgende Faktoren einen Konsum fördern: Geschlecht (männlich), Alter (15–24 Jahre), Gelegenheitsraucher/in.

Gefahren/Gesundheitsrisiken

Als unmittelbare Folgen des Konsums von Snus können *Übelkeit* sowie *Schwindel* durch das enthaltene Nikotin entstehen. Langfristig führt Snuskonsum zu einer *starken Nikotinabhängigkeit*, die direkt mit der Abhängigkeit von Zigarettenkonsum verglichen werden kann. In bestehenden Studien konnte gezeigt werden, dass sich Snus *negativ auf den Schlaf* auswirkt und zu *Nervositätszuständen* führen kann. Nebst dem Nikotin enthält Snus über 28 krebserregende Substanzen. Vor allem ist der Zusammenhang zwischen Snuskonsum und *Bauchspeicheldrüsen- sowie Speiseröhrenkrebs* hervorzuheben. Weiter können Schäden im Mundraum entstehen, wie beispielsweise *Verfärbungen der Zähne, erhöhtes Kariesrisiko und (chronische) Entzündungen des Zahnfleisches*. Ausserdem wird das Risiko an *Mundhöhlenkrebs* zu erkranken durch Snuskonsum erhöht.

Weitere Informationen/Quellen

- Bundesamt für Gesundheit (BAG) – Aufhebung des Verkaufsverbots bei Snus: <https://www.bag.admin.ch/bag/de/home/das-bag/aktuell/news/news-011-06-2019.html> (20.06.2022)



Snus: Gemahlener und getrockneter Tabak in kleinen Säckchen.

- Cool and Clean zum Thema Snus: <https://www.coolandclean.ch/de/themen/tabak/Gesundheitliche-Auswirkungen-von-Snus-> (20.06.2022)
- Dülgeroglu J., Ramseier C.A., Schuurmans M.M. Factsheet 5: Snus/Tabak zum oralen Gebrauch. Primary and Hospital Care – Allgemeine innere Medizin 18 (13): 232-235 (2018).
- Feel-ok.ch zum Thema Snus: https://www.feel-ok.ch/de_CH/jugendliche/themen/suchtmittel/infos/nikotin/produkte/snus.cfm (20.06.2022)
- Sieber A. L., Jeyakumar J., Bornstein M. M., Ramseier C. A. Swedish snuff (snus) and its effects on oral health: an update. Swiss dental journal SSO 126: 799-805 (2016).
- Sucht Schweiz: <https://zahlen-fakten.suchtschweiz.ch/de/tabak/fakten-andere-produkte/snus.html> (20.06.2022)
- Sucht Schweiz: Schweizer Suchtpanorama 2020: https://www.suchtschweiz.ch/fileadmin/user_upload/DocUpload/2020_DE_SUCHTPANORAMA_.pdf (20.06.2022)

Kanton Obwalden

Sicherheits- und Sozialdepartement
Sozialamt
Fachstelle Gesellschaftsfragen

Yvonne Halter

Von Neuenkirch nach Lungern

Yvonne kam mit 20 Jahren von Neuenkirch, wo sie aufgewachsen war, nach Obwalden. Sie arbeitete im Gastgewerbe, wo sie ihren jetzigen Mann Markus Halter kennen und lieben lernte. Die beiden gründeten schon bald ihre eigene Familie. Aus ihrer Liebe entstanden vier Söhne Elias, David, Noah und Aaron. Im Jahre 2009 übernahmen sie den elterlichen Bauernbetrieb Hintermatt in Bürglen.

Um Kontakte oder Freundschaften zu knüpfen, besuchte sie den Krabbeltreff, ging in den Turnverein und zur Frauengemeinschaft, sie half mit im LUDOTHEK-Team und turnte mit ihren Jungs beim Muki-Turnen vor. Sie engagierte sich in der Liturgiegruppe und half mit bei der Gestaltung verschiedener Gottesdienste. Mit so vielen Verbindungen fühlte sie sich schnell heimisch.

«Im Kirchenrat bin ich Mitglied seit 2017. Obwohl es in diesen Jahren ab und zu auch Wechsel gab, sind wir bis heute immer ein gutes Team. Das liegt sicher auch daran, dass wir ein gemischtes Team aus Frauen und Männern sind. Zudem hat jedes Mitglied sein Ressort, für das es verantwortlich ist. So konnten wir in all den Jahren viel bewirken.

Bei allem, für was ich mich einsetze, oder wenn ich ein Amt angenommen habe, war es mir wichtig, dass es immer in Verbindung mit meinen Kindern oder mit meiner Familie steht. Sie sollen mitmachen können, akzeptieren was ich mache, hinter mir stehen oder dass wir gegenseitig auf unsere Unterstützung zählen können. Die Familie steht bei mir an oberster Stelle. Das ist mir wichtig. Der Familiensammenhalt wurde bei uns zu Hause sehr stark vermittelt. Ebenfalls sind mir unsere Freunde sehr wichtig. All dies ist mein Fundament, es macht mich ruhig, geerdet, und zufrieden.»

Einige Zeit ist vergangen und zwei der Söhne sind nun bereits berufstätig als Forstwart, der Dritte absolviert die Lehre als Zimmermann und Aaron wird nächstes Jahr eine Ausbildung als Optiker in Angriff nehmen.

Während Markus mit Yvonne den Bauernbetrieb führt und er daneben noch in einem Teilzeitpensum am BWZ Obwalden angehende Unterhaltspraktiker ausbildet, träumte Yvonne über Jahre von einem eigenen Hofladen auf dem Betrieb...

Kurzerhand meldete Yvonne sich deshalb im BWZ Giswil zu einem Kurs «Direktver-



Yvonne Halter bewirtschaftet mit ihrem Mann Markus den Bauernbetrieb Hintermatt in Bürglen. Dabei hat sie auch ihren Traum eines Hofladens umgesetzt.

marktung auf dem Bauernhof» an. Diese Ausbildung würde sie ihrem Traum näherbringen. Noch während des Moduls merkte Yvonne, dass sie auf dem richtigen Weg ist. So setzte sie Gelerntes basierend zum Modul um.

Ein Hofladen und viel Eigenleistung

Neue Lokalitäten zu bauen, kam nicht infrage. Aber da gab es ja noch den alten Milchraum. Dank Kusi und viel Eigenleistung, entstand ein richtig schöner Hofladen. Das Prunkstück jedoch ist das alte Stubenbuffet von Yvonnens Eltern, welches sie selbst abgeschliffen und in Shabby Chic verwandelt hat.

Nachdem sie das entsprechende Modul mit Prüfung abgeschlossen hatte, konnte es losgehen!

Gelungener Start trotz Corona

Im Dezember 2020 fand die Eröffnung des bedienten Hofladens «vomhofundsö» statt, der auf einem Hügel über Bürglen mit einer fantastischen Aussicht steht und über einen kurzen Gehweg oder auch mit dem Auto erreichbar ist. Obwohl es wegen Corona nur eingeschränkte Möglichkeit für Propaganda gab, hat der Start funktioniert; Dank sei unseren Handys.

Yvonne kommt heute noch ins Schwärmen, wenn sie daran zurückdenkt: «Via Mund-zu-Mund-Propaganda konnten wir

schon bald eine dankbare Stammkundschaft aufbauen.»

Und sie erinnert sich auch gerne zurück an letztes Jahr im Dezember: «Da es mir leider nicht möglich war am Adväntsmärt in Lungern einen Stand zu betreiben, haben wir einen eigenen Anlass, Advent auf dem Hof mit Festwirtschaft, durchgeführt. Ich stellte allen, die ihre Produkte in meinem Hofladen anbieten, einen Verkaufplatz zur Verfügung. Es war ein gelungener Anlass, welcher auch vielen Gästen die Gelegenheit bot, bei uns mal reinzuschauen.»

Täglich frisches Brot und regelmässige Öffnungszeiten: «Ausschlaggebend für unseren Erfolg ist sicher auch, dass mein Hofladen bedient ist und die regelmässigen Öffnungszeiten am DI, DO, FR, SA, und täglich frische, selbstgebackene Brote, die sehr begehrt sind.»

Yvonne besuchte erneut ein Modul im BWZ in Giswil, «Produktverarbeitung», und schloss dieses ebenfalls mit einer Prüfung ab.

Schon bald wurde die Küche in der Wohnung zu klein und das Ganze liess sich mit der Familiensituation nicht mehr vereinbaren. Also wurde ein weiterer Raum zu einem Produktionsraum umfunktioniert. Man kann bei Yvonne, sowie auch in der Bio Familia in Sachseln, fixfertige von ihr

kreierte Mehl -oder Kuchenmischungen mit Backanleitungen beziehen.

Ein weiteres beliebtes Produkt ist das Fleisch vom eigenen Hof: z.B. Bio Natura-Beef von zehn Monate alten Rindern, vermarktet als Mischpaket oder gefroren im Laden.

Wer schon einmal den Laden von Yvonne besucht hat, staunt, was der kleine Laden alles hergibt. Hier eine sicher nicht vollständige Auflistung:

Eine grosse Auswahl an Trockenwürsten, verschiedenen Mehlmischungen, Dorfer und Seewser Alpkäse, eine eigene Salatsauce, verschiedene eingemachte Produkte wie Apfelmus, Zucchetti, Essigurken, verschiedene Konfitüren und Sirup, Geschenkkörbe, Eier, hausgemachte Knöpfli...

Was Yvonne, aber auch einige Kunden besonders schätzen, sind die persönlichen Gespräche. Man spürt, dass sie mit Leib und Seele ihren Laden führt.

Zum Schluss unseres Gesprächs sagt sie: *«Wir Bürgler haben wieder einen Treffpunkt – auch Kinder kommen bei uns einkaufen, das hätte ich mir immer gewünscht als unsere Kinder noch klein waren... Ich spüre, dass es viele Leute gibt, die mich ganz bewusst unterstützen, das schätze ich sehr.»*

Die Tradition des alten Dorfladens hat in Bürglen wieder Einzug gehalten!

Text: Peter Ming

Hofläden in Lungern

Weitere Hofläden sind:

■ Hofladen Brünigstrasse, Amgarten Martin und Kiser Myrta, Brünigstrasse 65, Tel. 079 569 27 52

■ Wyder's Hofladen, Imfeld-Lussi Andreas und Ida, Röhrligasse 51, Tel. 041 678 01 46, www.wyders-jersey.ch

■ Mühlehof Lädäli, Schallberger-Waser Hansruedi und Helen, Mülibachersträssli 14, Tel. 079 400 63 89

Die meisten Bauernbetriebe verkaufen ab Hof Käse und weitere landwirtschaftliche Produkte.

GASSER

LEO GASSER SÖHNE AG
6078 LUNGERN

LEO GASSER SÖHNE AG
SCHREINEREI · KÜCHENBAU
ZEIGERGÄSSLI 9
6078 LUNGERN

TELEFON 041 678 12 22
WWW.GASSER-KUECHEN.CH



SCHRÄNKE



KÜCHENBAU



TÜREN



MÖBEL



UMBAUTEN

SCHÖNHEITSATELIER

**MARTINA SCHNIDER-MING
KOSMETIK**

STUDENSTRASSE 6

6078 LUNGERN

TELEFON 041 678 03 44



Die Bauunternehmung aus der Region.

Wir ermöglichen von der Beratung bis zur Ausführung ein sorgenloses, wirtschaftliches Bauen.

gasser-bauservice.ch

Gasser Felstechnik AG
Lungern | 041 679 77 77

Unermüdlicher Einsatz für das schicke Gotteshaus

Margrit Müller, 30 Jahre Sakristanin Kapelle Bürglen

Im Jahr 1993 begann Margrit Müller als Nachfolgerin von Anna Imfeld, Gässlers Anni, ihren Dienst als Sakristanin in der Kapelle Bürglen. Margrit ist nicht die Frau vieler Worte – nein im Gegenteil, sie ist eine Frau der Tat. Bei jedem Wetter, sei es mit dem Velo oder zu Fuss begibt sie sich zur Kapelle Bürglen, wo sie ihre Arbeit sehr pflichtbewusst und sorgfältig verrichtet. Margrit fegt oder wischt die Treppe zum Kapelleneingang, kratzt das Unkraut aus dem Boden, so dass «ihre» Kapelle wieder im Glanz erscheint.

Auch an Hochzeiten und Taufen ist Margrit vor Ort und verrichtet ihre Dienste. Es ist schön zu sehen, wie sie sich freut, wenn



Margrit Müller steht seit 30 Jahren als Sakristanin der Kapelle Bürglen im Dienst.

ein Altardiener in die Sakristei kommt. So unkompliziert wie Margrit ist, liest sie auch als Lektorin, teilt die Kommunion aus oder zieht das Opfer ein – eine göttliche Allrounderin...

Seit 1993 sind 30 Jahre vergangen – 30 Jahre im Dienst für die Pfarrei Bürglen, pardon, natürlich für die Pfarrei Lungern. Für ihre treuen Dienste und die uner müdliche Arbeit bedankt sich der Kirchgemeinderat und die Bevölkerung von Bürglen und Lungern ganz herzlich und wünscht Margrit weiterhin viel Freude und Erfüllung bei ihrer Arbeit.

Yvonne Halter-Bühlmann

Neue Leiterinnen Larissa Vogler und Jana Vogler

Scharleitungswechsel Blauring Lungern

Wir sagen Danke: Nach einer erlebnisreichen Zeit als Scharleiterinnen werden wir, Jolanda Vogler und Katja Gasser, das Amt als Scharleiterinnen vom Blauring Lungern niederlegen und schaffen so Platz für neue Gesichter und Ideen. Wir durften unzählige wundervolle Momente, kleinere und grössere Herausforderungen und viele fröhliche Stunden gemeinsam erleben und wertvolle Erfahrungen fürs Leben sammeln.

Unser Abschied als Scharleiterinnen bedeutet nicht, dass wir dem Blauring den Rücken kehren. Ganz im Gegenteil: Wir freuen uns sehr, weiterhin als Leiterinnen im Blauring aktiv zu sein und unsere Erfahrungen und unser Wissen mit den jungen Leiterinnen zu teilen.

Abschliessend bedanken wir uns für die grosse Unterstützung, das uns entgegengebrachte Vertrauen und die reibungslose Zusammenarbeit. Mit vielen schönen Erinnerungen im Gepäck dürfen wir die Scharleitung an Larissa Vogler und Jana Vogler übergeben. Wir wünschen ihnen viel Freude bei ihrer neuen Aufgabe und sind zuversichtlich, dass sie das Blauring Lungern mit ihrer Arbeit bereichern werden.

Wir übernehmen: Das Blauring hat uns schon immer viel Freude bereitet; ob die lustigen Gruppenstunden, die wir selber erlebt haben, die abwechslungsreichen Momente als Gruppenleiterin oder die tollen Erlebnisse im Sommerlager. Deshalb freuen wir uns, Larissa Vogler (18 Jahre) und Jana Vogler (19 Jahre), uns einer neuen Aufgabe zu stellen und die Scharleitung vom Blauring Lungern zu übernehmen.



Katja Gasser (links) und Jolanda Vogler geben die Leitung des Blauring weiter.



Larissa Vogler (links) und Jana Vogler übernehmen die Leitung des Blauring Lungern.

Kinder und Jugendliche mit der Kraft des Glaubens gestärkt

Erstkommunion und Firmung in unserer Pfarrei

Am 16. April 2023 feierten 17 Kinder ihre Erstkommunion. Trotz Regenwetter genossen die Erstkommunikanten ihren grossen Tag.

Drei Wochen später, am 7. Mai fand ein weiterer freudiger Anlass statt: 26 Jugendliche empfangen das Sakrament der Firmung. Als Firmspender wirkte Peter Camenzind, Generalvikar für die Region Urschweiz.

Wir wünschen diesen jungen Menschen, dass sie den Glauben als eine Kraftquelle auf ihrem Lebensweg erfahren und sich immer und überall von Gott gesegnet und geschützt wissen.

Cristinel Rosu
Pfarreileiter

*Die Bilder wurden gemacht von
Katja Imfeld (Erstkommunion)
und Walter Ming-Isaak (Firmung).*



17 Kinder erlebten als Erstkommunikanten einen besonderen Tag.



26 Jugendliche empfangen das Sakrament der Firmung.

Verein, Gewerbebetriebe, Interessengruppen, etc. welche in Lungern ansässig sind, haben die Möglichkeit eine Gruppe bei Crossiety zu eröffnen und den «Event» im Namen der Gruppe auf der Crossiety-Plattform zu erfassen.

Eine Schnittstelle synchronisiert die «Events» auf die Webseite www.lungern.ch in die Agenda.



Informationen dazu erhalten Sie bei der Gemeindeverwaltung Lungern.



Ihr Berater in Lungern.

André Nufer, T 041 666 53 56

mobiliar.ch/sarnen

die Mobiliar

90957

hair-style

damen • herren • kinder

priska vogler-amgarten
wichelsgraben 14 • 6078 lungern
041 678 10 19

Auch kleine Inserate werden gesehen.

Inserieren im Lungern informiert

Hier fehlt etwas: Ihr Inserat.

Gerne werden Sie von der Redaktionskommission oder von der Gemeindekanzlei beraten.

Fusspflege Ruth Bürgi für Sie und Ihn



Ruth Bürgi • dipl. Fusspflegerin
Feldgasse 10 • 6078 Lungern
Privat 041 678 22 60 • Mobile 076 539 28 17



Forstbetriebe Lungern

Brennholz in allen Grössen

Cheminéeholz, Spalten oder Langholz zum Aufrüsten an der Strasse.

Baum- und Heckenpflege

lassen Sie bei grösseren Bäumen und Hecken den Profi ans Werk.

Holz schnitzel

zur Abdeckung von feuchten Böden oder Gestaltung von Gartenwegen.

Finnenkerzen

die stimmungsvollen Licht- und Wärmespender für jede Veranstaltung im Freien.

Revierförster Josef Stalder | Forstgebäude Nussberg | Telefon 041 679 70 60 | Mobil 079 311 66 23

Auch nach der Schulzeit eine Gemeinschaft bleiben

Klassenreise 3. IOS an die Cinque Terre als Abschluss des Religionsunterrichts

«Kirche ist die Gemeinschaft der Glaubenden»: das lernen und erleben die Oberstufenschülerinnen und Oberstufenschüler hier in Lungern während den drei Oberstufenjahren. Sie sollen auch als Gemeinschaft über den Lungerner Schulabschluss hinaus unterwegs sein. Das ist wichtig für unsere Gemeinde. Mit diesem Ziel war auch die Abschlussklasse 2023 in Levanto und an der Cinque Terre Küste unterwegs.

«Zämä underwägs zwischä Himmel und Ärdä»: beim Mailänder Dom, an steilen Küsten, am Meer und in steilen Küsten-Dörfern. Allen Reisetilnehmerinnen, Reisetilnehmern und Begleitpersonen vielen Dank für das sehr gute Gelingen. Vielen Dank auch dem Kirchenrat für die Reise-Unterstützung. Ihr jungen Lungernerinnen und Lungerner seid als Gemeinschaft sehr gut zusammen unterwegs.

Ich freue mich, mit euch zusammen in zwei Jahren auf dem Firmweg unterwegs sein zu können. Zum Start gibt es dann ganz sicher ein «Cheli».

Walter Ming,
Oberstufen Religionsunterricht





Zahnteam Linden⁺
Zahnmedizin mit



Adent
Zahnarztzentrum

INTEGRATION DER AKTIVITÄTEN
DER PRAXIS INNERHALB DER GRUPPE
ADENT ZAHNARZTZENTRUM

NEU!

Online Termin



www.adent.ch

Sarnen Praxis
Lindenhof 6
6060 Sarnen
sarnen@adent.ch

Giswil Praxis
Bahnhofplatz 2
6074 Giswil
giswil@adent.ch

Auch kleine Inserate werden gesehen.

Gerne werden Sie von der
Redaktionskommission oder von
der Gemeindekanzlei beraten.



Eyhuis-Grios

Liebe Lungernerinnen
Liebe Lungerner

Parkplätze sind in der Regel rar, fast überall. So auch im Eyhuis. Vor allem in der Sommerzeit. Da wird meist jeder verfügbare Parkplatz und auch die restlichen m² vermeintliche Parkflächen belegt. Dies auch an sogenannten «hundsgewöhnlichen» Wochentagen, obwohl kein Anlass angesagt ist, kein Klassentreffen, kein Leidessen und keine Geburtstagsfeier.

Bei näherer Betrachtung stellt man dann oft fest, dass die Autokennzeichen der parkierten Fahrzeuge aus x Kantonen und sogar aus allen Herren und Frauen Ländern stammen. Da staunt der Laie. Leute aus dem Kanton Aargau, Solothurn, Zürich, Luzern und anderen Kantonen packen seelenruhig ihr Fischerzeug und ihre Picknick-Ausrüstung aus. Diverse Signalisationen «Privat-Parkplatz», sogar mit Bild eines bei Zuwiderhandlung abgeschleppten Fahrzeuges, das eigentlich jedes Kind interpretieren kann und international verständlich sein sollte, finden oft keine Beachtung. Darauf angesprochen kommt oft die unverfrorene Antwort: «Aaah, es ist verboten, hier zu parkieren? Ja, wir packen ja nur unsere Utensilien aus und fahren natürlich anschliessend sofort wieder weg» – meist eine leere Versprechung.

Es ist so eine Sache mit der Kommunikation. Lesen ist schwierig. Verstehen, was man gelesen hat, oft noch schwieriger. Befolgen was man gelesen und vermeintlich verstanden hat, ist für viele scheinbar noch viel schwieriger.

Stutzig gemacht hat aber in der letzten Zeit ein besonderes Autokennzeichen. Es ist das «AI»! Bei der Konsultation des bekannten «Obwaldner Mundart Wörterbuches» vom versierten Dialekt-Forscher Karl Imfeld sel. kam sofort die Vermutung auf, dass jetzt auch vermehrt Gäste aus dem unteren Kantonsteil nach Lungern kommen. Nämlich aus den Lautgebieten nördlich der Korporationsgrenze Schwendi und entlang der nördlichen Sachsler Gemeindegrenze bis zum Ranft. Das heisst aus Alpnach, Sarnen, Kägiswil, Kerns oder Melchtal, wo unser gewohntes «oi» zum «ai» wird.

Konnte es sein, dass diese «ai» einmal beim Eyhuis parkieren wollten, nahe dem unvergleichbar schönen Lungernersee?

Just wären wir diesem Irrtum auf den Leim gekrochen. Doch dieser Verdacht hat sich schnell in Luft aufgelöst und des Rätsels

Lösung zeigte sich alsbald. Denn tags darauf stiegen, fröhlich mit Foto-Apparaten und Smartphones gerüstet, asiatische Gäste aus einem «AI»-Auto aus. Diese kümmerten sich natürlich keinen Deut um unsere Signalisationen. Sie wollen doch nur ganz schnell einige Fotos schiessen, beim international bekannt gemachten «Point of Interest», dem Lungerner-See und seinen idyllischen Inseln. Inzwischen wissen wir, mit einem «AI»-Auto fahren in der Schweiz Chinesen, Koreaner, Inder, Pakistani und viele mehr herum.

Also, nehmen wir es stressfrei. Lassen wir doch diese Gäste aus aller Welt, um kurz ihr Fahrzeug beim Eyhuis zu parkieren. Sie sollen sehen, in welcher prächtigen Umgebung wir leben und zwar alle, jeglichen Alters, auch die Seniorinnen und Senioren im Eyhuis! Gönnen wir diesen durchfahrenden Besucherinnen und Besuchern ein paar Momente, diese aussergewöhnliche Landschaft in einigen Bildern festzuhalten.

Ä Grios usem Eyhuis
Herbert Gasser



Begehrtes Fotosujet: Lungern und sein einmaliger See.

Baustart rückt immer näher

Informationen zum Umbau- und Sanierungsprojekt Eyhuis

Mitte Mai 2023 ist die Bewilligung für die geplanten Umbau- und Sanierungsarbeiten eingetroffen. Im zweiten Anlauf hat es geklappt und die Behörden haben mit Auflagen grünes Licht für die Bauarbeiten gegeben. Ende Mai 2023 ist auch die Bewilligung für das zweite Gesuch vorgelegen. Dieses Gesuch betrifft den temporären

Installationsplatz mit Parkplätzen auf der Nachbarparzelle von Mario und Linus Gasser sowie die Baustellenerschliessung für die seeseitige Erweiterung des Hauses. Somit waren die administrativen Hürden genommen und die Vorbereitungsarbeiten für den Beginn der Bauarbeiten wurden definitiv an die Hand genommen.

Martin Ming, der ursprüngliche Architekt des Eyhuis, hat den Auftrag erhalten, die Bauleitungsarbeiten auszuführen. Schwerpunkte der bisher erfolgten Tätigkeiten sind vor allem die Festlegung der Installationen mit Ersatzparkplätzen, Standort Baukran, Erfüllen der Auflagen aus den Bewilligungen und erste Submissionen.

Da das Grundstück des Eyhuis kaum Reserven oder Freiflächen hat, stehen diverse Herausforderungen für einen guten Bauablauf unter Aufrechterhaltung des Betriebs an. Dank dem Entgegenkommen von Mario und Linus Gasser wurde es möglich, einen genügenden, angrenzenden Installationsplatz zu finden. Dieser bildet zusammen mit dem Kran das Herzstück der Logistik.

Der Baubeginn erfolgt voraussichtlich in wenigen Wochen. Da die gesamten Arbeiten unter der vollständigen Aufrechterhaltung des Betriebs ablaufen, sind die entsprechenden notwendigen Informationen an die verschiedenen Ansprechgruppen erfolgt. Einerseits an Bewohnerinnen und Bewohner mit ihren Angehörigen, andererseits an die Mitarbeitenden, Lieferanten und Partner. Es sind doch einige wichtige Fragen zu beantworten und dementsprechende Vorkehrungen zu meistern. So muss beispielsweise während dem Umbau der Küche die Verpflegung trotzdem funktionieren. Die Pflege und das Wohlbefinden der Heimkundschaft ist unter erschwerten Umständen jederzeit zu gewähren. Für die Mitarbeitenden muss auch während der Bauzeit die Ausführung ihrer Tätigkeiten gut möglich sein.

Der Bauvorgang in Bezug auf die Hauptarbeiten sieht vor, nach Erstellen der Baustellenerschliessung und des Installations-



Das Eyhuis ist gut in das Dorfbild eingebettet und zudem direkt am See gelegen. Mit dem Umbau- und Sanierungsprojekt wird das Haus noch weiter aufgewertet.

platzes mit Kran die seeseitige Erweiterung in Angriff zu nehmen. Wichtige und aufwändige Eingriffe passieren anschliessend im Erdgeschoss mit den Anpassungen im Küchenbereich, Haupteingang, Administration und Cafeteria. Parallel dazu wird die Gebäudehülle saniert (Dachbereich, Fassadenerneuerung und Ersatz der Fenster).

Für die Begleitung der Bauarbeiten ist nebst der Bauleitung eine Baukommission bestimmt worden. Diese besteht aus den Stiftungsratsmitgliedern Rolf Kaufmann und Niklaus Vogler, dem Geschäftsführer Herbert Gasser und den früheren Stiftungsräten Andreas Gasser und Sepp Amgarten.

Schwerer Verlust für das Eyhuis

Nachruf für Kollegin Steffi Schild

Am 15. Mai 2023, just am Tag der «kalten Sophie», ist nach kurzer Krankheit unsere liebe Arbeitskollegin Steffi Schild verstorben. Nach einigen Wochen des Bangens und Hoffens wurden wir mit der Tatsache konfrontiert, dass Steffi nicht mehr gesund wird, nicht zurückkommt, nie mehr zurückkommt.

Mit Steffi verlieren wir einen wunderbaren Menschen, eine liebenswerte Kollegin und eine treue Freundin. Wir werden sie vermissen, wir vermissen sie jetzt schon.

Steffi war immer sehr aktiv, eine richtige Power-Frau; aber nicht eine, die im Mittelpunkt stehen musste und wollte. Sie war einer deren Menschen, die ohne grosses Brimborium immer dran war. Sie war für alle da, sei es für Familie, Freunde oder Geschäft. Steffi schaute für alle, die sie brauchten. Zu ihren unzähligen Aufgaben hatte sie über viele Jahre noch die Herausforderung der Balance zwischen zwei und zeitweise sogar drei verschiedenen An-



Das Eyhuis trauert um Steffi Schild.

stellungen. Solch einen Spagat meistern nur Leute, wie es Steffi war.

Steffi wurde von allen sehr geschätzt. Für alle im Eyhuis war sie eine äusserst wertvolle Arbeitskollegin. Ihr Engagement, ihre Verlässlichkeit, ihr Schaffen und ihre Loya-

lität zeichneten sie aus. Während 13 Jahren hat Steffi die Bewohneradministration sozusagen in Eigenregie bewirtschaftet und sie war für einen Grossteil des Rechnungswesens verantwortlich. Einen Eyhuis-Jahresabschluss ohne Steffi zu machen, dies kann man sich noch gar nicht richtig vorstellen.

Auch der Stiftungsrat Betagtenheim Lungern verliert mit Steffi ein wertvolles und langjähriges Mitglied. Sie amtierte seit sage und schreibe zwanzig Jahren als verlässliche und umsichtige Aktuarin. Während dieser Zeit hat sie nie an Sitzungen gefehlt und jeweils die Protokolle pflichtbewusst verfasst.

Nun hat uns Steffi Schild für immer verlassen, für uns alle natürlich viel zu früh. Es bleibt uns nur, Steffis freundschaftliches Wesen und ihr grosses Schaffen in guter Erinnerung zu halten und ihr den ewigen Frieden zu wünschen.

Danke Steffi, für alles!

Buchsbaumzünsler

Neuer Speiseplan in der Gastronomie vom Eyhuis?

Anfang Juni ging im Eyhuis ein Gerücht durchs ganze Haus. Seniorinnen und Senioren standen an ihren Fenstern und beäugten das wundersame Geschehen am Ende des Fussweges zum Eyhuis. Da kniete doch unser Hauswart am Boden vor einem Busch, einem Buchsbaum, um genau zu sein und wuselte in den Ästen rum. Beim genauem Hinsehen konnte man feststellen, dass der «Mann für Alles» vom Eyhuis in Handschuhen Stück für Stück kleine, grüne Dinger aus dem Strauch pickte. Es war kein Ernten, eher ein Pflücken, denn die gesuchten Tierchen versteckten sich ziemlich gut in ihrer scheinbar wohligen Umgebung.

Nein, sind wir jetzt wirklich soweit, springt jetzt unsere Gastronomie im Eyhuis auch auf diesen neuen Nahrungs-Trend, Insekten, Mehlwürmer und Ähnliches auf den Speisezettel zu setzen? Frittierte Heuschrecken oder Ähnliches. Scheinbar seien diese Tierchen Eiweiss-Lieferanten vom Besten, ein hoch proteinreiches Lebensmittel, die Super-Nahrung der Zukunft. Doch man stelle sich nur die Reaktionen der Bewohnerinnen und Bewohner vom Eyhuis vor.

So komische Dinger auf dem Teller. Vermutlich kämen die deftigen Rückmeldungen dazu umgehend scharenweise ans Küchenteam. Etwa ähnlich wie vor Jahren, als die Rosmarie Britschgti-Imfeld sel. (Wydä-Rosmarie) bei einer Mahlzeit die Gemüse-Beilage nicht kannte. Auf ihre



Hauswart Kari Inäbnit beim entschlossenen Vorgehen gegen die weitere Ausbreitung des Buchsbaumzünslers, der vornehmlich in den gleichnamigen Büschen zu finden ist. Die gesammelten Tiere landen aber nicht auf den Tellern der Bewohnerinnen und Bewohner vom Eyhuis.



Keine neue Bereicherung auf der Speisekarte, sondern ein eher unerwünschter Gast in der Umgebung vom Eyhuis: die Raupe des Buchsbaumzünslers (vergrössert abgebildet).

Frage, was diese weissen Dinger eigentlich seien, denn diese seien «nid ägschträ giod» erhielt sie die Aufklärung, es handle sich dabei um Ackerbohnen, auch Saubohnen genannt. Ihre Antwort darauf war prompt: «Sau-Bohnen, das ist nichts für uns, schickt diese gescheiter nach Saudi-Arabien!»

Aber nun zurück zu unserer aktuellen Geschichte.

Der penetrante, süssliche, einem überaus intensiven Parfüm ähnliche Geruch, der bis in die Räume vom Eyhuis strömte, halfen dann aber zur Aufklärung der allgemeinen Lage. Dieser stammte nämlich von einem scheinbar umweltverträglichen und dem Geschmack nach zu beurteilen, einem sehr frauenfreundlichen Pestizid. Der Hauswart meinte: das ist für «Pestizid diä beschi Ziiit!». Das darf doch nicht sein, der Buchsbaumzünsler hat sich in unseren Zierbüschen eingenistet und fühlt sich dabei scheinbar pudelwohl. Diese Raupe hat den für sie nahrungsreichen Busch ent-

deckt und buch(s)täblich eingenommen. Diese kann sich in kurzer Zeit mühelos durch einen ganzen Strauch fressen und kaputt ist das schöne Zierde-Ding. Jetzt ist jegliche Gartenkunst angesagt, dem ungebetenen Tierchen Einhalt zu gebieten und zu sorgen, dass dieses keinesfalls unsere gehegten und gepflegten Gartenbüsche zerstört. Seit über 20 Jahren nämlich schnipselt der Hauswart die Dinger immer wieder so zurecht, dass sich diese in einer ebenmässigen Kugelform präsentieren. Auf der einen Seite ist der Hauswart im Stress. Auf der anderen Seite sind aber die Bewohnerinnen und Bewohner vom Eyhuis heilfroh, dass das Eyhuis-Küchenteam sie in Zukunft nicht mit dieser neuen Käfer-Würmer-Küchenkultur konfrontiert.

Zudem hoffen natürlich alle, dass die schmucken, runden Buchsbäume noch lange den Gehweg zum Eyhuis säumen.

Die Mitarbeitenden konnten «ihr» Eyhuis von oben betrachten

Personalabend mit Aussicht auf dem Turren

Auf den letzten Freitag im Juni, gerade noch vor der Sommerferienzeit, waren alle Mitarbeitenden vom Eyhuis zum traditionellen Personalabend eingeladen. Dieses Mal ging es hoch hinaus, denn der Anlass fand auf dem Turren statt. Alle freuten sich auf einen gediegenen Apéro auf der Terrasse und darauf, von diesem wunderbaren Aussichtspunkt den Arbeitsplatz Eyhuis und Lungern bei schönstem Sommerwetter aus der Vogelperspektive zu betrachten. Doch das Wetter wollte nicht recht mitmachen, im Gegenteil. Dauerhafter Sprühregen und unnachgiebige Nebelschwaden luden nicht wirklich für gelassene Betrachtungen von der Aussichtsterrasse ein.

Aber es gab eine kurzweilige Alternative, dieses kühl-nasse Wetter vergessen zu lassen. Im grossräumigen Turren Restaurant waren nämlich drei Posten parat, bei denen man die Geschicklichkeit, das Vorstellungsvermögen und die Treffsicherheit testen konnte. Beim «Hauswirtschafts-Posten» sollten fünf Tennisbälle, aus Distanz geworfen, im Inneren eines Putzkessels landen. Am «Pfleger-Posten» galt es, fünf Pfeile möglichst ins Zentrum mit der maximalen Punktzahl der Zielscheibe zu werfen; übrigens eine ausgesprochen ideale Übung, um aus Distanz Spritzen machen zu können. Schliesslich forderte der «Gastronomie-Posten» komplett andere Talente. Aufgabe war es, die Anzahl Magronen in einem Küchenbecken zu schätzen. Man kann sich gut vorstellen, dass bei diesen Aufgaben schnell Spass und Humor aufkamen. Das Sich-Messen in diesen ungewohnten Disziplinen liess sich natürlich kaum jemand nehmen.



Die Jubilarinnen vom Eyhuis im Jahr 2023 (von links): Daniela Zumstein, Petra Pährisch, Anne-Marie Koller, Patricia Fähndrich, Eliane Amgarten. Vielen Dank für das grosse jahrelange Engagement!

Anschliessend wurde die gesamte Gesellschaft von Urs Odermatt und seinem kompetenten Turren-Team, übrigens fast seine ganze eigene Familie, mit feinem Essen und Trinken bewirtet. Das Abend-Menu, inklusive Dessert, war sehr reichhaltig und bekömmlich. Alle genossen den rundum kundenfreundlichen Service und die vielen Komplimente liessen keine Zweifel, dass es alle in vollen Zügen genossen.

Zwei weitere wesentliche Programmteile ergänzten den Abend. Zum einen erhielten anlässlich der Rangverkündigung die «Fun-Park-Besten» als Preis eine süsse Überraschung. Zum anderen durften einige Mitarbeiterinnen den Dank für ihr Enga-

gement und die Gratulationen zu ihren Firmen-Jubiläen entgegennehmen.

Es sind dies:

5 Jahre im Eyhuis

- Patricia Fähndrich
- Daniela Zumstein-Amstalden

10 Jahre im Eyhuis

- Eliane Amgarten
- Anne-Marie Koller
- Petra Pährisch



Die Erstplatzierten des Fun-Park-Wettbewerbes (von links): Claude Veltin, Monika Rösti, Nicole Gisler, Edith Halter und Ruth Berwert.

Mittagstisch im Eyhuis

Gerne laden wir die Seniorinnen und Senioren von Lungern und Bürglen zum gemeinsamen Mittagessen ein. Dieses findet in der Regel am letzten Donnerstag des jeweiligen Monats statt. Zum attraktiven Preis von 20 Franken wird ein reichhaltiges Menu, bestehend aus Salat vom Buffet, Suppe, Hauptgang und Dessert angeboten. Lassen Sie sich doch einmal im Monat im Eyhuis kulinarisch verwöhnen. Vielleicht treffen Sie nach dem Kaffee auch noch Leute zum Jass oder Schwatz.

Die nächsten Daten:

- Donnerstag, 31. August
- Donnerstag, 28. September
- Donnerstag, 26. Oktober
- Donnerstag, 30. November
- Donnerstag, 21. Dezember

Anmeldung jeweils bis Dienstag beim Küchenteam vom Eyhuis
Tel. 041 679 71 95

Neu auch Styroporsammlung

Neuigkeiten zur Abfallentsorgung

Styroporsammlung (Sagex im Volksmund) nun in jeder Gemeinde möglich

Bisher wurde nur in einzelnen Gemeinden Styropor gesammelt. Seit dem Juni 2023 kann Styropor in jeder Gemeinde, auf den Wertstoffhauptsammelstellen, gratis entsorgt werden. Das gesammelte Styropor wird dem Recycling zugeführt. Dies kann unendliche Male recycelt werden. **Bitte beachten!** In die Styroporsammlung dürfen nur Styroporplatten und -verpackungen entsorgt werden. In diese Sammlung gehören keine anderen Stoffe wie Verpackungschips, andere Füllmaterialien oder Abfall.

Kunststoffrecycling Zentralschweiz/ Obwalden

Seit dem 1. Oktober 2022 gibt es in der ganzen Zentralschweiz eine flächendeckende Gemischtkunststoffsammlung für Haushalte. Die Zentralschweizer Abfallverbände (REAL, ZKRI, ZEBA, GKRE, GALL, ZAKU, KVV NW, EZV OW) haben das Bedürfnis der Bevölkerung, möglichst viele Kunststoffabfälle separat sammeln zu wollen, entgegengenommen, geprüft und umgesetzt.

Im Jahr 2021 und 2022 wurde, mit der Migros zusammen, ein Versuch mit der Gemischtkunststoffsammlung für Haushalte durchgeführt. Mit dem Versuch sollten Erfahrungswerte gesammelt und Optimierungsmöglichkeiten ermittelt werden. Wegen dem Kosten-/Nutzenverhältnis sowie dem geringen ökologischen Mehrwert wurde bisher von einer Gemischtkunststoffsammlung abgeraten – dies im Einklang mit verschiedenen, wissenschaftlichen Studien. Das Ziel des Versuchs war herauszufinden, ob eine kostendeckende und verursachergerecht finanzierte gemischte Kunststoffsammlung möglich ist, die einen ökologischen Mehrwert generiert. Um dies zu erreichen, wurde angestrebt einerseits möglichst extra Transporte

zu vermeiden und andererseits den separat gesammelten Wertstoff wieder dem Kreislauf zuzuführen. Dazu wurde verlangt, dass Teile des aufbereiteten Kunststoffes in der Verpackungsindustrie eingesetzt werden. Einsparungen von Transporten können durch die täglichen LKW-Fahrten von Zentrallagern zu den Filialen/ Detaillisten und retour bewerkstelligt werden. Statt mit leeren LKW in die Zentrallager zurückzufahren, kann so der gesammelte Gemischtkunststoff mitgenommen werden. Dieser wird anschliessend gepresst und transportoptimiert einem Sortierwerk zugeführt. Aus dem wiederverwendbaren Kunststoffabfall wird Granulat hergestellt und für neue Produkte verwendet. Leider kann heute lediglich ca. 50–60% des gesammelten Gemischtkunststoffes dem Recycling zugeführt werden. Der Rest muss, wie bisher, thermisch verwertet werden. Gründe dazu sind vielfältig. Einerseits sind nicht alle Recyclingprodukte von Gesetzes wegen für neue Verpackungen zugelassen, andererseits gibt es Verbundstoffe, die einzeln zwar wiederverwendbar wären, in Kombination im Produkt aber nur noch thermisch verwertet werden können.

Unter der Leitung von REAL haben sich die Zentralschweizer Abfallverbände dazu entschieden, trotz dieses minimalen ökologischen Mehrwerts, eine Gemischtkunststoffsammlung einzuführen. Die verschiedenen Prozessschritte wurden öffentlich ausgeschrieben. Die Migros hat die geforderten Eignungskriterien erfüllt und für die Sammlung der Gemischtkunststoffsäcke den Zuschlag erhalten. Andere Detaillisten können, sofern sie die Eignungskriterien erfüllen, ebenfalls mitmachen. Die Gemischtkunststoffsäcke können in den Zentralschweizer Migros-Filialen gekauft und die gefüllten in die dafür bestimmten Container bei den Filialen entsorgt werden. Eine

Abgabe auf den Ökihöfen/Wertstoffsammelstellen ist nicht möglich. Durch eine Abgabe auf den Ökihöfen/Wertstoffsammelstellen würde einerseits der ökologische Mehrwert bezüglich LKW-Transporten aufgehoben und andererseits wären die Transportkosten entsprechend höher. Die Gemischtkunststoffsäcke kosten in der ganzen Zentralschweiz gleich viel.

Gratis Wertstoffsammlung?

Ausser Kehricht und Sperrgut können alle anderen Wertstoffe auf den Wertstoffsammelstellen in Obwalden gratis entsorgt werden. Dies soll auch so bleiben. Leider werden immer wieder Fremdstoffe, aus Bequemlich-, Unachtsam- oder Sparsamkeit, in die entsprechenden Wertstoffbehältnisse entsorgt. Bitte beachten Sie die Hinweistafeln auf den Wertstoffsammelstellen. Nur so kann die Wertstoffentsorgung in Obwalden weiterhin gratis angeboten werden.

Kompostierbare Säcke im Grüngut?

Kompostierbare Säcke gehören nicht ins Grüngut. Die Verrottungsdauer dauert Monate und verursacht im Kompostwerk Probleme. Zudem sind manchmal kompostierbare Säcke nicht von üblichen Plastiksäcken zu unterscheiden. Dies animiert Personen dazu, Grüngut mit den normalen Plastiksäcken zusammen zu entsorgen. Besten Dank!

Entsorgungszweckverband Obwalden

Bahnhofplatz 5, 6060 Sarnen
+41 41 660 03 30
info@ezvow.ch



Röthlin

Bestattungen

Wir als Familienbetrieb bieten eine einfühlsame und respektvolle Dienstleistung bei einem Todesfall.

Fon 041 662 29 00 || roethlin-bestattungen.ch



**Bücher bis 17.00 Uhr bestellt,
am nächsten Morgen abholbereit.***

*sofern beim Lieferanten vorrätig.

Bücher und E-Books sind auch online bestellbar:

www.papeterie-jenny.ch

Alexandra Patt-Günther ist für Lungern und Giswil zuständig

Geschäftsstelle der CONCORDIA zusammengelegt

Trotz grosser Bemühungen war es nicht möglich, die Geschäftsstelle in Lungern mit einer Geschäftsleitung zu besetzen.

Alexandra Patt-Günther leitet die Geschäftsstelle in Giswil und wohnt in Lungern/Bürglen. Die CONCORDIA hat sich darum entschieden, die beiden Geschäftsstellen zusammenzulegen.

Ab sofort können Sie sich bei allen Fragen zur Kranken- und Unfallversicherung an die Geschäftsstelle in Giswil wenden:



CONCORDIA

Alexandra Patt-Günther
Kirchplatz 1, 6074 Giswil

Telefon: +41 41 675 19 48
E-Mail: giswil@concordia.ch

Montag: 08.30–11.00 Uhr

Dienstag: 13.30–18.30 Uhr

Mittwoch: 08.30–11.00 Uhr

Donnerstag: 09.00–11.00 Uhr

13.30–16.00 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung

Wir hoffen, damit eine gute Lösung mit einer vertrauten Ansprechperson gefunden zu haben.



Bild rechts: Alexandra Patt-Günther leitet die zusammengelegte Geschäftsstelle Lungern und Giswil der CONCORDIA.

VERBINDÄ...




Tag der offenen Tore

Samstag, 11. November 2023
10.00 - 15.00 Uhr
Obseestrasse 11, 6078 Lungern



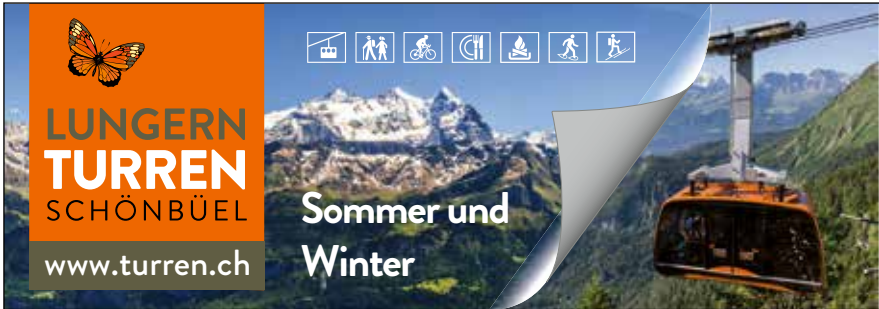
**Auch
kleine Inserate
werden gesehen.**








Gerne werden Sie von der
Redaktionskommission oder von der
Gemeindekanzlei beraten.



LUNGERN
TURREN
SCHÖNBÜEL

www.turren.ch



Sommer und
Winter

BLIOMÄ  MEITLI
BETRIEBSFERIEN
 bis 16. August
 Allen einen wunderschönen Sommer.

BliomäMeitli GmbH • Brünigstrasse 56 • 6078 Lungern
 www.bliomaemeitli.ch • info@bliomaemeitli.ch

MÖBEL
LINIE
HALTER GMBH

BERGSTRASSE 20
CH - 6078 LUNGERN
TELEFON 041 678 03 50
WWW.MOEBELLINIE.CH



helvetia.ch/sarnen

Ihr Bedürfnis.
Meine Beratung.
 **Optimal versichert.**

einfach. klar. helvetia 

Ihre Schweizer Versicherung



Peter Imfeld
Versicherungs-/Vorsorgeberater

Hauptagentur Sarnen
T 058 280 76 96, M 078 666 38 82
peter.imfeld@helvetia.ch

IMFELD

METALL- UND STAHLBAU AG

- **Industriebau**
- **Industriefassaden**
- **Maschinenbau**

- **Geländer**
- **Vordächer**
- **Garagentore**

6078 Lungern • Tel. 041 678 10 05 • imfeld-stahlbau.ch



Bianca Flück, Pflegehelferin SRK

Selbständige und

abwechslungsreiche Arbeit?

Bei uns finden Sie das!



Informieren Sie sich über
unsere Jobangebote,
Aus- und Weiterbildungen!



www.spitexow.ch | 041 662 90 90

In eigener Sache

Uns werden immer viele interessante Beiträge aus der Gemeinde Lungern zu- gestellt. Diese werden vielfach in der «ich»-Form verfasst. Wir möchten die Autorinnen und Autoren bitten, die zu- künftigen Beiträge möglichst in der **dritten Person** zu schreiben. Dafür kann zum jeweiligen Artikel der Name des Verfassers geschrieben werden. Herzlichen Dank für die Mithilfe!

Das Redaktionsteam

Lungerersee AG

Jedes Kilogramm Abfall ist eines zu viel

In Lungern sehen nicht alle gleich entspannt die Aktion der Oberstufenschule, wenn die Schülerinnen und Schüler jeweils mit Kehrriechtsäcken ausgerüstet zur Seebodenreinigung ausrücken. Fragen wie: Ob die Schüler nicht anderes zu tun hätten oder die Feststellung, dass es eigentlich traurig sei, dass sie den Müll von anderen Ufergästen wegräumen müssen, tauchen regelmässig auf. Unentgeltlich müssen die Schülerinnen und Schüler der Oberstufe diese Aktion nicht ausüben. Der Einsatz wird von der Lungernersee AG mit einem grosszügigen Beitrag in die Klassenkasse entschädigt. «Doch viel wichtiger ist», so Daniel Odermatt, Geschäftsführer der Lungernersee AG, «dass die Jugendlichen mit dieser Aktion zum Thema Littering sensibilisiert werden. Sie staunen selber immer wieder, was da so alles entsorgt wird, wie man es eben nicht machen sollte.» Daniel Odermatt ist überzeugt, dass die Schülerinnen und Schüler spätestens nach dieser Aktion jeweils zweimal überlegen, ob sie nun ein Papier oder eine Flasche achtlos liegen lassen.

Abfallmenge von 470 auf 80 Kilogramm reduziert

Die Seebodenreinigung mit Unterstützung der Lungerner Oberstufe wird seit 2016 jährlich durchgeführt und über die eingesammelte Abfallmenge Buch geführt. «Die Jugendlichen sind immer wieder erstaunt, wie viel Altmittel im Uferbereich unseres schönen Sees entsorgt wird», weiss Daniel Odermatt.

Jahr	Abfallmenge in kg	Altmittel in kg
2016	270	120
2017	100	70
2018	270	200
2019	215	200
2020	Corona	Corona
2021	200	60
2022	150	30
2023	60	20

Seit Jahren setzt sich die Lungernersee AG dafür ein, dem Abfallberg Herr zu werden. Die gemeinsam mit dem Werkdienst der Gemeinde Lungern ergriffene Offensive mit vermehrten Kehrriechttouren hatte ihre Wirkung nicht verfehlt. Zum Start der Fischersaison im Dezember 2021 erhielten die Mitarbeitenden der Lungernersee AG und dem Gemeindewerkdienst Unterstützung in Form von einem Maskottchen. Der sympathische Kerl auf dem Plakat soll



Zur Sensibilisierung für die Problematik mit liegengelassenem Abfall wurden entsprechende Hinweistafeln montiert.

mit seinem erfrischenden Auftritt die Fischerinnen, Fischer und Erholungssuchenden zur Mitnahme des eigenen Abfalls animieren. Deshalb hat das Maskottchen in seinem Feumer denn auch keinen Fisch, sondern Abfall drin, wie er bei einem gemütlichen Picknick am See halt so anfällt. Die Botschaft «Danke, dass du deinen Abfall wieder mit nach Hause nimmst», braucht laut Daniel Odermatt keine weiteren Erklärungen und hat offenbar seine Wirkung nicht verfehlt. Klar aber ist, dass nach wie vor jedes Kilogramm Abfall eines

zu viel ist. «Wir haben es alle selber in der Hand, Beiträge zur Verminderung des Abfallberges zu leisten. Unser Ziel sollte es sein», so Daniel Odermatt, «dass nach einer solchen Seebodenreinigung die von den Schülern mitgenommenen Abfallsäcke leer zurückkommen.» Trotz den Erfolgen der letzten Jahre in Sachen Eindämmung vom Littering wissen die Verantwortlichen der Lungernersee AG, dass sie wohl auch in den kommenden Jahren auf den Einsatz und den Goodwill der Lungerner Oberstufe zählen müssen.

Nachbarschaft zählt

Zeitgut

Obwalden



DEINE HILFE MACHT
DEN UNTERSCHIED -
WERDE JETZT **FREIWILLIGE/-R**
IN DER NACHBARSCHAFTSHILFE
IN LUNGERN!

Die ersten 30 Genossenschaftsanteile ab 2023 werden von
der Gemeinde Lungern übernommen.
Informationen zur Nachbarschaftshilfe findest du unter:
www.zeitgut-obwalden.ch
079 302 26 84

Praxis GRIT HAHN

15 Jahre
2022

Medizinische Massagen
SO/Check Mineralstoffanalyse
Darmgesundheit
Atemberatung

Med.Masseurin FA SRK
KK anerkannt

+41 79 768 05 36
relax07@bluewin.ch
www.emr.ch/therapeut/grit.hahn

FUNKTIONIEREN
STABIL SEIN
SCHÖN AUSSEHEN
RÖMISCHER BAUMEISTER

WIRTSCHAFTLICH
NACHHALTIG

KOMPETENT, REGIONAL
IN LUNGERN UND IM HASLITAL

esp
Bauing. SIA

E.S. Pulver Bauingenieure AG
Kreuzgasse 8 | 3860 Meiringen | www.espulver.ch
Hagstrasse 13 | 6078 Lungern | info@espulver.ch

Soland Spenglerei GmbH Metall- und Flachbedachung, Blitzschutz



Schützen Sie Ihre Holz-Fensterbank-Abdeckungen oder
Balkon-Handlaufabdeckung mit einem Metallüberzug
in diversen Materialien und Farben. Gerne machen wir eine Offerte.

Seit Jahren bilden wir Lehrlinge aus – interessiert?
Weitere Informationen auf unserer Webseite.

Wir freuen uns auf Sie.

www.soland-spenglerei.ch | soland.spenglerei@bluewin.ch | 041 678 22 02

**Auch kleine
Inserate werden
gesehen.**

Gerne werden Sie von der
Redaktionskommission oder von
der Gemeindekanzlei beraten.

Lungerersee AG

Neue Massnahmen bewähren sich

Der Rückgang der Tages- und Jahrespatente ist eine direkte Auswirkung der seit Dezember 2021 in Betrieb genommenen neuen Bestimmungen und der damit zusammenhängenden Einführung der SaNa-Pflicht. Dies führte zu weniger Einnahmen, dafür entspannte sich die zuvor viel kritisierte Parkplatzproblematik.

Als sich die Lungerersee AG für die Einführung von neuen Bestimmungen und der SaNa-Pflicht für alle Patente für die Fischerei auf dem Lungerersee entschied, war sich der Verwaltungsrat den daraus resultierenden Konsequenzen bewusst.

Hatte sich das Fischerparadies Lungern in der Vergangenheit mit höheren Fangzahlen und dem Mehrfachbezug von Tagespatenten von den Mitbewerbern abgehoben, fiel dieser Vorteil mit Start der Fischersaison am 26. Dezember 2021 nun weg.

Hinzu kam die SaNa-Pflicht für alle Patente. In Zahlen ausgedrückt: Im Jahr 2022 wurden 12'341 Tages- und 722 Jahrespatente verkauft. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutete dies ein Minus von 6'138 Tagespatenten und 102 Jahrespatenten. Konnten die Inhaber eines Jahrespatentes bislang 10 Forellen pro Tag fangen, waren neu nur noch 5 Forellen zulässig. «Das Fischerparadies hat die Pflicht», teilt der Verwaltungsrat in seinem Jahresbericht mit, «das Fischen möglichst waidgerecht durchzusetzen.» Gleichzeitig gelte es, das Zusammenspiel mit den anderen Anspruchsgruppen rund um den Lungerersee im Einklang zu halten. «Unter Berücksichtigung dieser zwei Punkte, sind die getroffenen Massnahmen richtig und auch

vertretbar», zieht der Verwaltungsrat unter dem Vorsitz von Denis Schürmann Bilanz und hält weiter fest: «Die zurückgegangenen Besucherzahlen wirken sich positiv auf die Ordnung rund um den See und die zuvor viel kritisierte Parkplatzproblematik aus.» Mit Einführung der SaNa-Pflicht hat das Fischerparadies national eine Vorreiterrolle übernommen. Heute wird in verschiedenen Kantonen und auch bei privaten Eigentümern von Gewässern die Einführung der SaNa-Pflicht für alle Patente nach dem Vorbild der Lungerersee AG diskutiert.

Finanziell gesunde Basis

Da der Verwaltungsrat wegen den neuen Bestimmungen um den Rückgang der Patente gewusst hatte, wurde auch das Budget entsprechend erstellt. Auch wenn der Reingewinn der Unternehmung etwas tiefer ausgefallen ist, verfügt das Unternehmen über eine gesunde finanzielle Basis. Ein bekanntes Sprichwort besagt, «wer rastet, der rostet.» Um wieder an die vergangenen Jahresumsätze anknüpfen zu können, werden Massnahmen in den Bereichen Werbung und Einnahmen vorbereitet. Mit dem Ausbau von Kursen sowie im Guiding sollen weitere Einnahmen generiert werden. Angesichts der Tatsache, dass im abgeschlossenen Geschäftsjahr 2022 über 30 Prozent weniger Besucherinnen und Besucher am und auf dem See registriert worden sind, konnte im Verkaufsladen das Rekordergebnis aus dem Vorjahr beinahe wieder getoppt werden. «Dies zeigt, dass unser Personal sehr gut arbeitet», zollt der Verwaltungsrat dem Team um Geschäftsführer Daniel Odermatt ein grosses Lob.

Baukommission für Bootssteg

Die Arbeit wird sowohl auf strategischer wie auch auf operativer Ebene so schnell nicht ausgehen. Einen Schritt weitergekommen ist die Gesellschaft in Sachen neuem Bootssteg. Unter dem Vorsitz von Verwaltungsrat Maurus Gasser wurde eine Baukommission mit Walter Ming, Dominique Shorter, Daniel Odermatt und Denis Schürmann eingesetzt, welche mit der Erarbeitung eines Pflichtenhefts die Grundlagen für die Planung des Bootsstegs gelegt hat. Auf politischer Ebene arbeiten die Gemeinde und die Lungerersee AG gemeinsam daran, die Parkplätze sowie den Verkaufsladen in die neu zu schaffende Sondernutzungszone «Fischerei» zu überführen. Ist doch die heutige Nutzung der in der Landwirtschaftszone befindenden Betriebszentrale nur «geduldet» und die aktuell provisorischen Parkplätze könnten umgebaut und auch bewirtschaftet werden. Seit der letzten Fischereisaison kommen auf dem Lungerersee zwei neue Mietboote zum Einsatz. Die Boote mit dem Namen «Sihlsee» wurden eigens für das bei Einsiedeln befindende Gewässer gebaut und ersetzen zwei in die Jahre gekommenen Boote. «Das Modell hat sich jetzt auch auf dem Lungerersee sehr gut bewährt», so der Geschäftsführer der Lungerersee AG, Daniel Odermatt. Im Frühjahr 2023 haben zwei weitere Boote vom gleichen Typ ihren Betrieb aufgenommen. «Unser vordringliches Ziel ist es dafür zu sorgen, dass unsere Fischerinnen und Fischer erfolgreich und zufrieden nach Hause gehen und dass die Bevölkerung von Lungern stolz auf unser Fischerparadies ist», schliesst Verwaltungsratspräsident Denis Schürmann den Jahresbericht.

**Auch kleine
Inserate werden
gesehen.**

Gerne werden Sie von der
Redaktionskommission oder von
der Gemeindkanzlei beraten.

**ZUMSTEIN
BESTATTUNGEN**

Wir sind für Sie da, auch in Lungern.

Unterstützung im Trauerfall • Rund um die Uhr • Bestattungsvorsorge
Todesanzeigen, Zirkulare & Danksagungen aus einer Hand

Telefon 041 660 14 18
info@zumstein-ag.ch
www.zumstein-ag.ch

Zumstein Bestattungen
Museumstrasse 2
6060 Sarnen

Ueli Omlin
Geschäftsleiter
Bestatter mit eidg. Fachausweis

Digitaler Reiseführer

Audiotour macht Lungern erlebbar



Alle Jahre wieder – es ist Saison! Das Wort «Saison» hat ja aber nicht für Alle die gleiche Bedeutung. Hier in Lungern heisst es unter Anderem auch, ein auffälliger Strom von asiatischen Touristen, welcher sich im stündlichen Takt, vom Bahnhof ins Dorf entleert. Da schwärmen sie dann wie die Ameisen in einem amüsanten wirr-warr die Bahnhofstrasse hinunter und fuchteln mit Selfiesticks und Kameras um sich. Man stelle sich vor, es gäbe wie damals pro Kodak-Foto-Film-Rolle nur 24 Föttelis!

Die meisten Filme wären da bestimmt unten in der Kurve bei Lydias eindrücklicher Blumenpracht schon voll verknippst. Wie wunderbar beschaulich unser kleines, hübsches Dorf am See in deren Augen sein muss? Unfassbar! Ja, sogar so unfassbar, dass einige gar in voller Hochzeitsmontur nach den wirklich allerbesten, einmaligsten und romantischsten Foto-Spots suchen. Es ist ein lustiges Schauspiel und es ist zeitweilen sicher auch so, dass es vielleicht zu

diversen kleinen «Übertretungen» der Privatsphäre kommt, oder sich der eine oder andere Tourist oder eine Touristin verläuft auf der Suche nach dem Lungernersee-Nirvana. Dennoch, kann man sagen, dass die meisten dieser Gäste sich sehr höflich und zurückhaltend benehmen.

Um dieser Schar an Tagesbesuchern und natürlich auch allen Feriengästen in unserem Dorf eine «Wegleitung» in die Hände zu geben mit Tipps und Vorschlägen für den Aufenthalt in Lungern, wurde in den letzten Monaten fleissig an einer neuen App gearbeitet. Diese, eigens für Lungern kreierte App mit dem Namen AUDIO-TOUR LUNGERN, beinhaltet quasi einen persönlichen «Reiseführer» für Lungern. Per QR-Code findet man die App problemlos im App-Store und kann direkt mit dem kostenlosen Download starten. Wenn der



QR-Code nicht zur Hand ist: ganz einfach im App-Store nach «Audiotour Lungern» suchen und herunterladen.

Und nun steht einem erlebnisreichen Lungern-Besuch nichts mehr im Weg!

Es sind momentan fünf verschiedene Touren-Vorschläge verfügbar. Alle mit unterschiedlicher Dauer und für verschiedene Ansprüche. In der App wird auch auf die Do's und Don'ts aufmerksam gemacht – ein paar «Verhaltens-Regeln» für Lungern-Besucherinnen und -Besucher. Die Touren können ganz selbständig gemacht werden. Bei den diversen «Sehenswürdigkeiten», welche in den Touren als «Point of interest» markiert sind, erzählt uns Anna, unsere Reiseführerin, mit sympathischer Stimme wahlweise in Deutsch, Englisch oder Französisch Wissenswertes, Fakten und Geschichten über Lungern.

Man kann die Touren auch gemütlich von zu Hause aus auf dem Handy virtuell «begehen». Die gesprochenen Texte sind auch als Lesetext in der App verfügbar und mit vielen schönen Bildern hinterlegt. Oder vielleicht möchte man ja mal sein Englisch oder Französisch auffrischen und eine der Touren à la française genießen? Diverse Plakate und Displays sind am Bahn-



hof und überall in der Gemeinde platziert und in Geschäften und öffentlichen Bereichen wird darauf aufmerksam gemacht. Es ist natürlich auch toll, wenn man Familie und Freunden davon erzählt und so ein besonderes Lungerner-Erlebnis bieten kann. Übrigens, wenn jemand für sein Gästezimmer oder die Ferienwohnung noch

Plakate, Sticker, QR-Codes und Flyer haben möchte, können diese täglich im Emma's Hotel abgeholt werden (zwischen 6.30 bis 13.00) oder beim Infopoint auf der Gemeinde. Viel Vergnügen auf der nächsten Audiotour!

Büchlein mit viel Wissenswertes zum Baden im Lungernersee

Geschichte zum Seebaden in Lungern erschienen

Zum Inhalt: Die Badi ist heute in Lungern eine Selbstverständlichkeit, weitherum bekannt und bedeutender Teil des touristischen Angebots. Das war nicht immer so. Das Büchlein führt durch die teils turbulente, über 120 Jahre alte Geschichte von der «Badeanstalt» beim «Tschorren» bis zum heutigen «Strandbad» beim sogenannten Seefrieden mit dem schweizweit einmaligen Sprungturm. Das Baden in Lungern ist eng verbunden mit dem Seeaufstau, der Angst um den Verlust von Sitte und Ordnung und wechselnden Modeinflüssen. Die Geschichte des Badens ist gleichzeitig auch ein Stück bewegte Lungerner Ortsgeschichte des 20. Jahrhunderts.

Verlag an der Reuss, Luzern
www.verlaganderreuss.ch

92 Seiten, 43 Abbildungen

Fr. 24.–

ISBN 978-3-905861-12-9

Das Büchlein ist erhältlich bei:

Papeterie Jenny, Dorfkiok, Lädäli Prima Obsee (Sonne), Gemeindeverwaltung Lungern



Das von Frank Bürgi und Sylke Kaske-Bürgi verfasste Büchlein «Seebaden in Lungern» zeigt auf dem Umschlag eine Ansichtskarte mit der Badeanstalt beim Alten Kirchturm, um 1930.

Herzlich willkommen

Neue Schulleitung



Monika Zimmermann, Hasliberg, hat am 1. August 2023 ihre Arbeit als Rektorin der Schule Lungern in einem 80%-Pensum begonnen. Wir wünschen Monika Zimmermann einen guten Start, viel Freude an der Arbeit und freuen uns, sie bei uns in der Schule willkommen zu heissen.

Musikschule Giswil–Lungern

Kantonale Ensembles

Musizieren ist am schönsten in der Gruppe!

Die meisten Gemeinden führen eine Jungmusik. Oft ist diese aber zu wenig gross, damit ein gut funktionierendes Musikcorps entsteht. Um eine solche Jugendmusik im Kanton anbieten zu können, arbeiten die Obwaldner Musikschulen (VMO) zusammen. Die einzelnen Formationen treffen sich dazu ab Januar/Februar 2024 zur gemeinsamen Probe.

Als erster gemeinsamer Event findet am 8. Juni 2024 der 1. Obwaldner Bläserntag in Kerns statt. Nebst der gemeinsamen Jugendmusik bitten wir alle Bläserinnen und Bläser ab dem ersten Spieljahr auf die Bühne. Im gemeinsamen Musizieren sollen unsere Schüler auch Registerspändli aus anderen Gemeinden kennenlernen und ein tolles Konzerterlebnis bekommen. Bitte reservieren Sie sich schon heute diesen Tag.

Nicht nur für Bläser gibt es ein solches regionales Angebot. Auch die Streicher treffen sich seit einigen Jahren in den beiden Streichorchestern «Vivace» (Einsteiger) und Jugendorchester. Vom 8. bis 12. Mai 2024 findet das Streicherlager in Engelberg mit einem Abschlusskonzert am 12. Mai in Sarnen statt.



VMO
Verband Musikschulen Obwalden

Musikschule Giswil–Lungern

Vorstellung der neuen Querflöten-Lehrerin

Guten Tag- darf ich mich Ihnen vorstellen: Mein Name ist Regula Ruckli. Aufgewachsen bin ich in der Umgebung von Luzern, studierte in Zürich Musik und schloss in Basel auf der Querflöte mit dem Konzertdiplom ab.

Parallel dazu pflegte ich meine zweite Liebe, die Gitarre, immer weiter. Neben dem Konzertieren als Solistin, Kammer- und Orchestermusikerin hat das Unterrichten für mich einen zentralen Stellenwert. Über viele Jahre durfte ich einen fundierten Erfahrungsschatz aufbauen, den ich mit Leidenschaft weitergebe.



Inzwischen unterrichte ich diese beiden Instrumente, die mich in ihrer Verschiedenartigkeit nach wie vor faszinieren.

Neben der Musik interessieren mich zudem ganz besonders die Tierwelt und die Natur. Ich freue mich, an der Musikschule Giswil–Lungern die Querflötenstelle von Renate Waelti übernehmen zu dürfen.

Von weiteren Aktivitäten der Musikschule informieren wir Sie gerne auf unserer Homepage. Schauen Sie doch mal rein. www.msgiswil-lungern.ch

Inserieren in Lungern informiert lohnt sich.

Gerne werden Sie von der Redaktionskommission oder von der Gemeindekanzlei beraten.



www.eriu.ch
079 / 758 0887

ÉRIU

TRANSFORMATIONS COACHING
JESSICA IMFELD

- SYSTEMISCHES FAMILIENSTELLEN
- ENERGETISCHE HEILARBEIT (AUCH FERNHEILUNG)
- LANGZEITCOACHING (MINDSET, PERSÖNLICHKEIT)

Abschlussklasse 23

Die AK 23 geht neue Wege

Die AK 23 verlässt diesen Sommer die Schule Lungern. Nun ist es Zeit, sie loszulassen und sie ihre individuellen Wege gehen zu lassen. Die Schülerinnen und Schüler wurden gefragt:

**Wenn du dich an deine Schulzeit erinnerst, dann denkst du an...
Was machst du nach der Schule?**

**Michael Gasser**

Wenn ich an meine Schulzeit zurückdenke, kommen mir ein paar schöne Erinnerungen in den Sinn, zum Beispiel die Grenztour und andere Schulreisen. Das waren schöne Erlebnisse. Ich werde die lustige Zeit mit meinen Klassenkameraden vermissen. Nach den Sommerferien werde ich eine Lehre als Netzelektriker EFZ bei der BKW in Meiringen starten.

**Mike Kirchhofer**

Wenn ich an meine Schulzeit zurückdenke, dann denke ich vor allem an die schönen Erlebnisse mit meinen Klassenkameraden. So denke ich an das Abschlusslager, an Cinque Terre, an die Grenztour, an Paris und an das Abschluss-theater. Nach der Lehre starte ich die Lehre als Metallbauer EFZ bei der Imfeld Metall- und Stahlbau AG in Lungern.

**Flurina Imfeld**

Wenn ich an meine Schulzeit denke, muss ich immer lächeln. Mir kommen die vielen Ausflüge und die lustigen Schulstunden in den Sinn. Vor allem die Grenztour und das Abschlusslager im Tessin werden mir wegen all den Erlebnissen in bester Erinnerung bleiben. Auch die Theaterwoche ist ein Ereignis, welches mir in bester Erinnerung bleiben wird. Eine Woche lang durften wir in eine Rolle schlüpfen und konnten unserer Kreativität freien Lauf lassen. Auch die Reisen ins Ausland nach Paris und Cinque Terre haben mir sehr gut gefallen. Am meisten werde ich die Zeit mit meinen Freunden vermissen. Ich freue mich nach den Sommerferien eine Lehre als Kauffrau EFZ bei der Topakustik AG in Lungern zu starten.

Silvan Imfeld

Wenn ich an meine Schulzeit zurückdenke, dann kommen mir alle tollen Erlebnisse wieder in den Sinn, die wir hatten. Das wa-



ren z.B. die Grenztour, die wir machen konnten, die Reise nach Paris und das Lager im Tessin sowie viele weitere Ausflüge. Nach der Schule werde ich vor allem meine Freunde vermissen, aber auch die vielen Ferien, die wir hatten. Im Sommer starte ich die Lehre als Landwirt EFZ in Alp nach beim Betrieb von Albert Markus.

**Michelle Hope**

Als ich 10 Jahre alt war, bin ich nach Lungern gezogen, in die vierte Klasse und wenn ich daran zurückdenke, bin ich froh, dass es so gekommen ist. Sonst wäre ich nie Teil gewesen, in den schönen Momenten, die wir hatten, wie Paris, Cinque Terre, das Lager, andere Ausflüge und sonst coole Unterrichtszeiten. Nach der Schule werde ich ein Praktikum beim Sunnis machen.

**Valeria Gasser**

Wenn ich mich an meine Schulzeit zurück erinnere, dann kommen mir ganz viele schöne und lustige Momente mit meiner Klasse in den Sinn. Zum Beispiel die vielen Ausflüge und Lager waren für mich unvergesslich. Meine Highlights waren für mich die Grenztour in der 2. IOS und das Abschlusslager im Tessin in Sessa und natürlich auch die Reise nach Cinque Terre war für mich eine tolle Zeit. Am meisten werde ich meine Freunde und die Ferien vermissen. Nach diesen unvergesslichen Jahren fange ich nach den Sommerferien eine dreijährige Lehre als Landschaftsgärtnerin EFZ bei DUKA Gartenbau AG in Kerns an.

**Luisa Bacher**

Wenn ich an meine Schulzeit zurückdenke, gehen mir viele unvergessliche Momente und die vielen tollen Schulreisen durch den Kopf. Die Highlights waren die Grenztour, während dieser wir die Grenze von Lungern abgelaufen sind, aber auch das Lager in Sessa, die Reise nach Cinque Terre und Paris. Am meisten werde ich die langen Ferien und die Kollegen vermissen. Nach meinen Sommerferien beginne ich die Lehre als Fachfrau Hauswirtschaft EFZ in der Residenz am Schärme in Sarnen.

**Lily Ming**

Meine schönste Erinnerung an meine Schulzeit ist die Grenztour, die wir in der 2. IOS machen durften. Wenn ich so auf meine Schulzeit zurückblicke, fallen mir viele tolle und lustige Momente ein, ob in den Schulstunden oder auf den vielen Exkursionen, die wir machen durften. Wie zum Beispiel der Aletschgletscher, die Reise nach Paris, unser Abschluss-theater und auch unser Abschlusslager im Tessin in Sessa. Ich werde die vielen Ferien vermissen. Doch ich freue mich auch auf die Zeit nach den Sommerferien, da werde ich die Lehre als Kauffrau EFZ bei der Gasser Felstechnik in Lungern starten.

**Zoe Kreuzer**

Wenn ich an meine Schulzeit denke, dann gehen mir lauter schöne und lustige Momente durch den Kopf, dazu gehören auch die vielen unvergesslichen Reisen, die wir als Klasse machen durften. Reisen, welche wir machen durften, waren zum Beispiel die Grenztour, das Abschlusslager, Paris wie auch die Religionsreise nach Cinque Terre. Besonders vermissen werde ich die gemeinsame Zeit mit der Klasse. Im Sommer starte ich eine Lehre als medizinische Praxisassistentin EFZ in der Hausarztpraxis in Sarnen.

Fortsetzung auf Seite 34

STOPPEN FÜR SCHUL KINDER

L

Ihre Polizei schulweg.ch



Lynn Gasser

Wenn ich an meine Schulzeit zurückdenke, kommen mir ganz viele schöne und unvergessliche Momente in den Sinn. Die Grenztour, das Abschlusslager, Paris und noch viele weitere Erlebnisse werden mir noch lange in Erinnerung bleiben. Ich werde auch die lustigen Momente während den Lektionen vermissen. Aber am meisten werde ich die gemeinsame Zeit mit der Klasse vermissen. Im Sommer starte ich mein Praktikum als Fachfrau Betreuung Kind EFZ in der KiTa ICH&DUI in Kerns.



Vivien Vespasiano

Wenn ich an die Schulzeit denke, dann denke ich an all die schönen Momente, die wir gemeinsam in der Klasse erlebt haben, ins Besondere die Grenztour und das Abschlusslager, das uns noch mal zusammengeschweisst hat. All die coolen Erlebnisse werde ich nie vergessen und noch lange in Erinnerung halten. Ich freue mich aber auch auf einen neuen Lebensabschnitt, den ich nach den Sommerferien starten werde. Im August starte ich die Lehre als Medizinische Praxisassistentin bei der Ärztepraxis Giswil.



Saya Ming

Wenn ich an meine Schulzeit zurückdenke, kommen mir viele coole, lustige und schöne Momente mit meiner Klasse in den Sinn. Wie zum Beispiel Cinque Terre, Abschlusslager, Grenztour und noch andere Ausflüge. Aber auch sonstige lustige Schulstunden. Diese Zeit werde ich sehr vermissen :(Nach der Schule fange ich die Lehre als Coiffeur EFZ im Maison Gaston in Meringen an.



Fiona Ming

Wenn ich an meine Schulzeit zurückdenke, kommen mir einige unvergessliche Dinge in den Sinn, Momente, die ich nie vergessen werde. Wie zum Beispiel die Grenztour, welche die ganze Klasse zusammengeschweisst hat, als wir die Grenze von Lungern ablaufen durften. Ebenfalls haben mir das Abschlusslager, die Tage in Paris sowie die unterhaltsamen Mathestunden sehr gefallen. Die Tage in Cinque Terre werde ich sicherlich auch nie vergessen, ich werde mich immer daran erinnern, wie wir alle zusammen noch spät am Abend ins Dorf gingen und Gelato am Meer assen. Auch die noch so kleinen Momente mit der AK 23 werde ich umso mehr vermissen. Nach

dem Sommer starte ich mein Praktikum als Fachfrau Betreuung in der KiTa ICH&DUI in Sachseln.



Simon Halter

Wenn ich an die Schulzeit zurückdenke, werde ich mich an die schönen Momente mit den Kollegen erinnern. Im Sommer starte ich meine Lehre als Seilbahnmechatroniker in der Melchsee-Frutt. Ich freue mich sehr darauf.



Silas Zumstein

Wenn ich an die Schulzeit zurückdenke, werde ich an die coolen Ausflüge zurückdenken, wie Grenztour, Wallis, Abschlusslager. Aber es gibt auch nicht gute Erinnerungen wie zum Beispiel, dass wir den Abschlusstreich nicht machen durften. Nach der Schule starte ich die Lehre als Zimmermann EFZ bei der Küng Holzbau AG in Alpnach.



Lukas Rohrer

Wenn ich zurück an die Schulzeit denke, werde ich viele Ereignisse nie vergessen, wie zum Beispiel die Grenztour oder auch, was am Ende vom Schuljahr 2023 passiert ist. Nach den Sommerferien mache ich eine Lehre als Maurer EFZ in Giswil beim B+B Bau AG und freue mich sehr darauf.



Luca Vogler

Wenn ich an die Schulzeit zurückdenke, werde ich mich an die schönen Momente mit den Kollegen erinnern. Im Sommer starte ich meine Lehre als Forstwart bei der Riebli Forst AG in Giswil.



Joshua Fuchs

Wenn ich zurückdenke an die Schulzeit, hatten wir einige tolle Erlebnisse zum Beispiel die Grenztour oder sonstige kleine Erlebnisse. Im Sommer starte ich meine Lehre als Forstwart bei den Forstbetrieben Lungern.



Morris Ming

Wenn ich an die schönen Momente zurückdenke, fallen mir viele ein. Aber am schnellsten kommt mir die Grenztour in den Sinn oder unser Abschlusslager im Tessin in Sessa. Natürlich mit den vielen lustigen sowie schönen Momenten, die wir gemeinsam erleben durften. Die Lesenacht sowie die

Casino Night in der fünften Klasse waren ein Highlight für mich. Und natürlich unsere Reise nach Paris wird mir immer in schöner Erinnerung bleiben. Nach den Sommerferien werde ich eine Lehre in Lungern als Fachmann Betriebsunterhalt EFZ starten.



Kilian Caluori

Wenn ich an die Schulzeit zurückdenke, werde ich an die coolen Programme zurückdenken z.B. die Grenztour und die Reise auf den Aletschgletscher. Auch die Zeit mit den Kollegen & Kolleginnen war sehr cool, jetzt ist es aber Zeit, im Sommer in die Lehre zu gehen. Ich werde im Sommer eine Lehre als Forstwart EFZ bei den Forstbetrieben Lungern starten.



Irina Halter

Wenn ich an meine Schulzeit zurückdenke, kommen mir ganz schöne und unvergessliche Momente mit meiner Klasse in den Sinn. Neben den lustigen Zeiten in der Schule, haben wir viele unvergessliche Ausflüge erleben dürfen. Wie zum Beispiel die Grenztour, an der wir die Grenze von Lungern abgelaufen sind. Dies stärkte unseren Klassenzusammenhalt, wie auch das Abschlusslager in Sessa, das mir definitiv auch in Erinnerung bleibt. Diese Momente werde ich sehr vermissen und nie vergessen. Nach der Schule werde ich eine Lehre als Optikerin bei Amrhein Optik in Sarnen beginnen.



Fabienne Imfeld

Wenn ich an die Schulzeit zurückdenke, erinnere ich mich an die schönen und lustigen Momente, die wir als Klasse hatten. Momente wie die Grenztour, Wallis, als wir auf dem Gletscher waren, Paris, als wir die Stadt erkundet haben, Italien am Meer, Abschlusslager im Tessin und das Theater. In dieser Zeit haben wir schöne Erinnerungen gesammelt und eine schöne Zeit miteinander verbracht. Nach der Schule starte ich meine Lehre als Coiffeuse bei Coiffure Fanger in Sarnen. Ich freue mich sehr darauf.



Angelina Marinello

Wenn ich an meine Schulzeit zurückdenke, kommen mir viele schöne Erinnerungen und Erlebnisse in den Sinn. Erlebnisse wie Wallis oder das Abschlusslager und andere schöne Ausflüge. In den letzten 3 Jahren habe ich viele neue Erinnerungen machen können, ebenso mein Wechsel in diese AK. Ich

weiss, dieses Jahr hier in dieser AK werde ich nie vergessen, denn die Zeit mit ihnen war unbeschreiblich schön. Nun stehe ich am Abschluss meiner Schulzeit, aber auch an einem neuen Anfang. Nach den Sommerferien starte ich meine Lehre als Details-handelsfachfrau EFZ bei der Papeterie Spichtig in Sarnen.



Timo Schürmann

Ich konnte während der Schulzeit viele unvergessliche Erfahrungen sammeln, sei es bei der Grenztour, den Schulreisen oder dem wundervollen Religionslager. Ich bin daher sehr begeistert und freue mich auf meine bevorstehende Lehre als Automatiker EFZ im renommierten Unternehmen Sika AG.



Erich Kunz

Wenn ich mich an die Schulzeit erinnere, dann hauptsächlich nur an das stundenlange Rumsitzen. Das Beste war die Religionsreise und das Abschlusslager. Ich mache die Lehre als Fachmann Betriebsunterhalt Haushalt EFZ.



Raphaela Baumann

In der Schule habe ich sehr viel schöne und lustige Momente erlebt. Es war eine schöne Schulzeit, ich werde gerne zurückschauen. Mit der Grenztour, Wallis, Paris, Abschluss-theater, die Reise ans Meer und das Abschlusslager, habe ich unvergessliche Momente gesammelt, die ich nicht vergessen will.

Aber ich freue mich sehr auf meinen nächsten Abschnitt im Leben. Nach diesem unvergesslichen Jahr werde ich ein AgriPraktikum in Lungern bei Flavia Halter und ihrer Familie machen.



Giulia Maggio

Sobald ich an meine Schulzeit zurückdenke, kommen mir die ganzen Ausflüge und die lustigen Fachstunden in den Sinn. Wir haben als Klasse zusammengehalten, auch wenn wir manchmal schwere Zeiten hatten. Wir haben so viele Erinnerungen zusammen, die ich nicht leicht loslassen werde. Nach den Ferien starte ich meine Lehre als Detailhandelsfachfrau EBA im Office World in Luzern.

Jahrgang 1954

Klassentreffen der Schule Bürglen

Die frühere Schule Bürglen ist längst in die Schule Lungern integriert. Schülerinnen und Schüler des Jahrgangs 1954 erlebten als Letzte den Schulbetrieb Bürglen mit den Menzinger Schwestern als Lehrpersonen. Klassentreffen werden daher von immer älter werdenden Ehemaligen besucht. Für den 24. Juni 2023 organisierten Batli Hanni, Bänzene Alice, Summerweid Dorli eine Zusammenkunft mit Mittagessen im Hotel Kaiserstuhl. Ab 11.00 Uhr stand der Apéro bereit, angepasst an die Ankunft der Brünigbahn, der wohl selten so viele Leute gleichzeitig entstiegen. Bereits ab Luzern hatten sich angeregte Gespräche ergeben, seit dem letzten Treffen waren immerhin zehn Jahre vergangen. Obwohl Petrus den Sonnenschein vermissen liess, Nebelschwaden über dem See die Sicht zu den Wetterhörnen einschränkten, genoss die frohe Runde das Zusammensein.

Lachen und Plaudern ertönte von allen Tischen und verstummten nur leicht, während das feine Mittagessen serviert wurde. Alte Fotos machten die Runde, erinnerten an die Schulzeit und wie schnell doch die Zeit vergeht.

Es ist schön, dass die heute 80-Jährigen immer noch so fit dabei sind! Der Wunsch wurde geäussert sich schon in fünf Jahren wieder zu treffen. Ob sich das OK dazu überreden lässt? Vielleicht mit zusätzlicher Unterstützung? Und vor allem einem ganz grossen Dankeschön für die hervorragende Organisation.

In diesem Sinne bis zum nächsten Mal!

Margrit Mathys, Batli Gritli,
wohnhaft in Gelterkinden (BL)

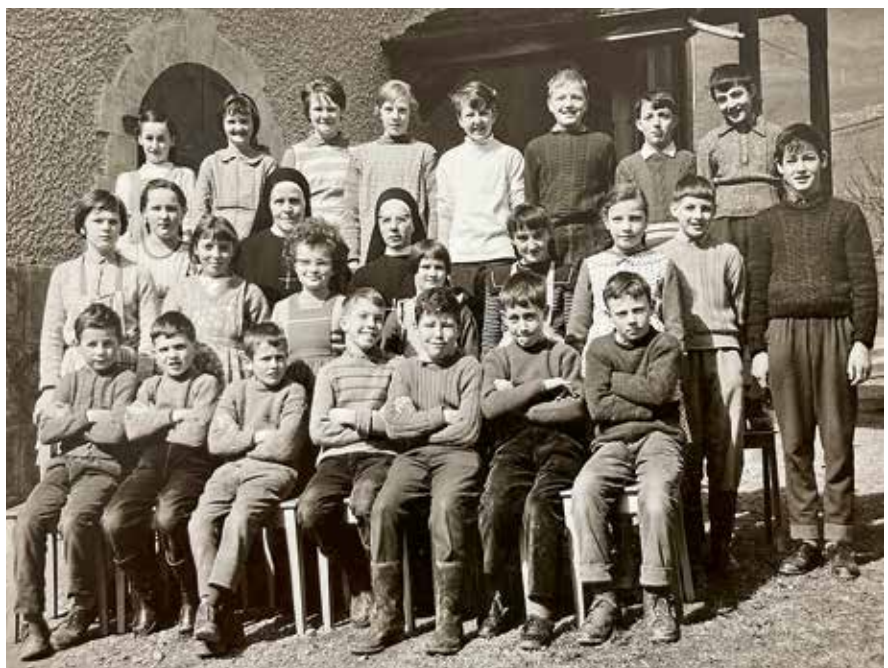


Bild oben: Letzte Schulklassen von Bürglen (von links nach rechts).

1. Reihe: Isenrich Bruno, Tschorners; Bacher Peter, Teifis; Vogler Karl, Schnupfer; Jmfeld Hansriodi, Stuiders; Halter Toni, Enematt; Gasser Noldi, Summerweid; Gasser Hans, Unterweibels.

2. Reihe: Vogler Alice, Bänzeners; Bacher Lisbeth, Birglähubel; Klärli Ming, Batli-walters; Schwester Placida Maria; Erika Soland, Krämerhedis; Schwester Alda Maria; Bacher Margrit, Birglähubel; Ming Monika, Batlihänsä; Vogler Agi, Vorstandä; Bacher Sepp, Teifis; Gasser Wisel, Summerweiders.

3. Reihe: Gasser Dorli, Summerweiders; Ming Ursi, Batlihänsä; Halter Dorli, Hintermatters; Vogler Rägi, Vorstandä; Jmfeld Ernst, Wirtä; Vogler Heinz, Vorstandä; Ming Niklaus, Batliwalters; Ming Beat, Batlihänsä.

Website der Schule Lungern

Weitere umfangreiche Berichte und Fotos finden Sie auf der Website der Schule Lungern unter www.schule-lungern.ch



Zimmerei

**Dachfenster
Membranbau**

HPGASSERAG
*Einzigartige Lösungen
mit Leidenschaft*

Industriestrasse 45
6078 Lungern

+41 (0)41 666 25 35
info@hpgasser.ch
www.hpgasser.ch

Wichtige Telefonnummern

Gemeinde-	
verwaltung Lungern	041 679 79 79
Bauamt	041 679 79 31
Einwohnerkontrolle	041 679 79 11
Finanzverwaltung	041 679 79 21
Sozialdienst	041 679 79 40
Kanzlei	041 679 79 01
Friedhofverwaltung	041 679 79 10
Bau, Infrastruktur und Projekte	041 679 79 30
Werkdienst	041 679 79 33
Schule Lungern	
Schulsekretariat	041 679 79 80
Musikschule Lungern-Giswil	041 676 77 20
Kirche	
Römisch-katholisches Pfarramt, Seelsorger Cristinel Rosu	041 678 11 55
Evangelisch-refomiertes Pfarramt, 6060 Sarnen	041 660 18 34
Internationale Notrufnummer	112
Polizei	117
Feuerwehr	118
Sanität	144
Rega	1414
Tox-Zentrum (Vergiftungen)	145
Notfallzahnarzt	1811
Dargebotene Hand	143
Kindernotruf	147
Elternotruf	044 261 88 66
Tierrettungsdienst	044 211 22 22
Strassen-Pannenhilfe	140
Spital Sarnen	041 666 44 22
Notfallarzt Kanton Obwalden	041 660 33 77

Umfang von Beiträgen

Wichtig für die Verfasser

Bitte halten Sie sich mit Ihren Berichten kurz und prägnant. Daher bitten wir Sie, möglichst einen Textumfang einer 1/2 A4-Seite (rund 3'000 Zeichen, mit einem 2-spaltigen Bild noch 1'200 Zeichen, inklusive Leerzeichen) einzuhalten.

Ein Bild sollte eine Dateigrösse von ca. 1 MB haben. Steht ein grösserer Anlass an (Vereinsjubiläum etc.), können Sie sich vorher mit dem Redaktionsteam in Verbindung setzen, um den Umfang Ihres Beitrages zu besprechen.

Vielen Dank.

Das Redaktionsteam



*Bi is sind
alli Markä
willkum*

**GARAGE
VOGLER**

T 041 678 14 14
info@subaru-vogler.ch
www.subaru-vogler.ch

Neues motiviertes Team ist bereit

Jugend-Disco «Bunker» im neuen Schuljahr 2023/24

Auch im neuen Schuljahr 2023/24 wird die Jugend-Disco «Bunker» wieder von einem motivierten Team von Schülerinnen und Schülern betrieben. Sie organisieren regelmässige Anlässe für Jugendliche aus der Oberstufe (jeweils Freitagabend). Das detaillierte Programm mit den Terminen für die Anlässe wird in der Schule Lungern veröffentlicht und den Eltern per Post zugestellt. Die Aktivitäten in den «Bunker»-Lokalitäten werden von einer Arbeitsgruppe Bunker der Gemeinde Lungern begleitet und überwacht. Diese Arbeitsgruppe besteht neu aus den nachfolgenden Personen: Wendel Imfeld (Gemeinderat), Hannes Ming (Vorsitz), Thomas Halter, Fränzi Peterer und Luzia Kreuzer. Einen grossen Dank geht an Martin Halter der auf Ende dieses Schuljahres seinen Rücktritt eingereicht hat. Als Nachfolger von Martin wurde Andreas Gasser (Zihl) gewählt.

Bild rechts: Das AK 23 Bunkerteam. Hintere Reihe von links: Stefanie Streich, Rybana Gafner, Kim Kreuzer. Vordere Reihe von links: Colin Ming, Livio Fuchs, Leon Vogler.



Buchstart-Anlässe für Kinder ab drei Jahren

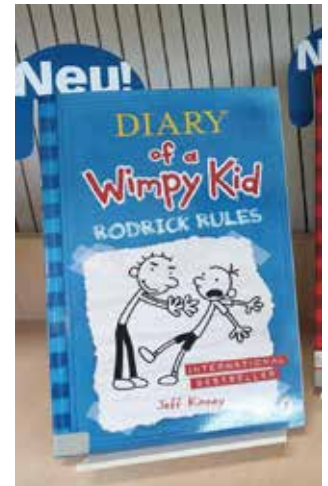
Neues aus der Bibliothek Lungern



Vorleseitag.



Von Comics bis Fremdsprachig: Garantiert Lesestoff für alle Kinder.



Agenda Anlässe Bibliothek

Reservieren Sie sich diese Termine in Ihrer Agenda! (Voranzeigen jeweils in Crossiety und Instagram.)

Buchstart – für Kinder bis 3 Jahre

An unseren Buchstart-Anlässen können Eltern und ihre Kinder die Welt der Verse, Fingerspiele und Geschichten entdecken.

- Mittwoch, 29.11.2023, 10.00–10.45 Uhr
- Mittwoch, 18.02.2024, 10.00–10.45 Uhr
- Mittwoch, 05.06.2024, 10.00–10.45 Uhr

Buchstart ist ein gesamtschweizerisches Projekt zur frühen Sprachbildung und fördert die erste Begegnung von Kindern im

Alter von 0–3 Jahren mit Büchern. Bibliotheca Schweiz und das Schweizerische Institut für Kinder- und Jugendmedien (SIKJM) setzen sich dafür ein und geben **gratis Buchstart-Pakete** z.B. an Bibliotheken ab. Weitere Infos zum Buchstart finden Sie unter www.nepourlire.ch/de/das-projekt-buchstart.

Wie erhalten Sie das Buchstart-Paket?

Besuchen Sie uns unverbindlich in der Bibliothek, wo wir Ihnen gerne ihr Buchstart-Paket überreichen.

Das Bibliotheksteam Lungern freut sich auf Ihren nächsten Besuch.



www.bibliothek-lungern.ch
info@bibliothek-lungern.ch
 Instagram [bibliotheklungern](https://www.instagram.com/bibliotheklungern)
 Tel. 041 679 79 87 (während Öffnungszeiten) oder 041 679 79 80 (Schulsekretariat)

Ein gelungenes Spektakel

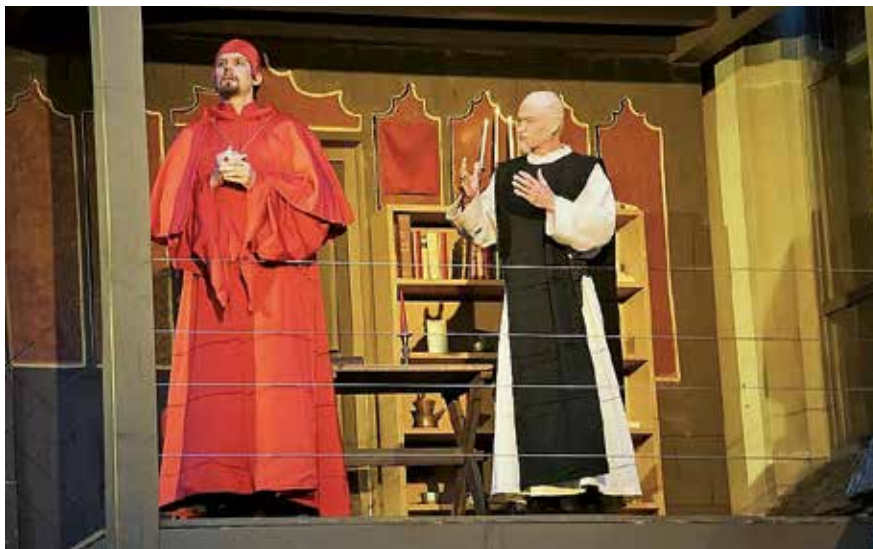
theaterlyt lungrä präsentierten «Der Glöckner von Notre Dame»



Was als Jubiläumsprojekt für 2021 geplant war, konnte nun im Frühling 2023 umgesetzt werden. Zum 40-jährigen Bestehen der theaterlyt lungrä hatte sich der Verein ein besonderes Stück ausgesucht. «Der Glöckner von Notre Dame» soll als Freilichtspiel an der Herz-Jesu-Kirche in Lungern aufgeführt werden.

Rund 20 Laienschauspielerinnen und Laienschauspieler wurden mit Musik und Chor durch das 14. Jahrhundert begleitet. Die total 70 Darstellenden auf der Freilichtbühne präsentierten ein Stück, das unter die Haut ging. Die fantastische Leistung der Spielerinnen und Spieler wurde mit präzisen Klängen und Stimmen untermalt. Hühnerhaut war gesichert, auch Tränen flossen hie und da. Das Publikum verdankte das sensationelle Zusammenspiel mit viel Applaus und Standing Ovation.

Das Grossprojekt hatten die theaterlyt mit einem OK geleitet und dieses durfte dankbar auf unzählige Helfer aufbauen. So war ein 8 m hoher Turm als Bühne entstanden, eine eingepackte Plattform für die Musikanntinnen, Musikannten und den Chor sowie eine Tribüne, die Platz für fast 300 Besucher bot. Der Tatendrang hielt an bis zum Aufräumen, so waren sämtliche Bauten, Requisiten und Schminktische schon



nach einem Tag wieder verräumt. Ein unschlagbares Terminprogramm. Es bleibt ein unvergessliches Erlebnis für nahezu 5000 Besucherinnen und Besucher, für die Musizierenden der Feldmusik, für die Sängerinnen und Sänger des Chores, für die zahlreichen Helferinnen und Helfer, die das Projekt toll unterstützten und natürlich für die Jubilaren, die theaterlyt lungrä.

Ein besonderes Kompliment geht an den Regisseur Rene Degelo, der mit diesem Spektakel einmal mehr Mut, Leidenschaft und Begeisterung bewiesen hat. Ein grosses Dankeschön gehört allen Mitwirkenden, Helfenden und besonders der Feldmusik Lungern und dem Chor Gherig. **DANKE.**

Feldmusik Lungern lud zum Waldfest ein

Bestes Cheli, Bratchäs, Begegnungen und Musik

In Lungern im Sattelwald stieg wieder das legendäre Waldfest, organisiert von der Feldmusik Lungern. Die Festwirtschaft war nicht zu übersehen, denn wer die Eingangskontrolle überstanden hatte, war schon mitten in der Arena des Waldfests. Hier treffen sich seit Jahren alte Gesichter wieder und wer frühere Kolleginnen und Kollegen aus den Augen verloren hat, der findet sie sicher wieder an der Bar am Lungener Waldfest.

An zwei Samstagen trafen sich die Lungerinnen, Lungerer und natürlich auch Auswärtige zum gemütlichen Zusammensein. In der Chelibuidä durfte natürlich ein feines



«Willkumm zionis i dr Chelibuidä»: die Gäste konnten wieder schöne Stunden am Waldfest geniessen.

«Cheli», «Zwätschgä» oder «Chriter» nicht fehlen. Unterhaltsame Musik gehört auch dazu. Vielleicht war sogar das Glück noch auf deiner Seite und du konntest an der Tombola einen tollen Preis gewinnen.

Jeweils am Donnerstag wird der Pasta-plausch durchgeführt, der in den letzten Jahren an Beliebtheit stetig zugenommen

hat. Grund genug mit der ganzen Familie im Sattelwald das Abendessen zu geniessen. Die Kinder konnten die Zeit auf der Hüpfburg oder beim Fischen verbringen. Die Feldmusik dankt allen Besucherinnen und Besuchern. Nur dank euch kann ein solches Fest gelingen.

Im September startet die Feldmusik Lungern wieder mit den Proben am Donnerstag um 20.00 Uhr. Spielst auch du ein Instrument? Du bist herzlich willkommen bei uns vorbei zu schauen und mit zu spielen. Die Feldmusik freut sich auf Unterstützung.

Schwingersektion Lungern

Traditioneller Biobäschwinget und 32. Abendschwinget Lungern beim Restaurant Camping Obsee

Die Vorfreude auf eine weitere Ausgabe des Biobä- und Abendschwinget war gross. Der Wetterbericht meldete viel Sonnenschein und heisse Temperaturen, was einen perfekten Festtag verlauten liess. Dementsprechend fanden auch viele Besucher den Weg nach Lungern.

Bereits am frühen Morgen wurde der Teilnehmerrekord der Nachwuchsschwinger gebrochen. 255 Athleten zählte die Startliste.

Um das dichte Programm zu meistern, war ein pünktlicher Start des Biobäschwingets nötig. Von Beginn an wurde dem Publikum interessanter Schwingsport gezeigt. Die Gästeschwinger aus den Sektionen Brienz, Hasliberg, Meiringen und Schwarzenburg forderten die Innerschweizer Nachwuchsathleten. Die Siege wurden jeweils mit grossem Applaus belohnt.

Die einheimischen Schwinger erkämpften insgesamt vier Auszeichnungen: Freiburghaus Levin, Gasser Fabian, «Zänzi Erichs», Imfeld Sebastian, «Wydä Riodis», und Vogler Jonas, «Charwisels Sepps».

Am Ende des Tages durften sich folgende Schwinger als Kategoriensieger feiern lassen:

Kat. A, Jahrgänge 2008/2009:
Mendel Nik, Schachen

Kat. B, Jahrgänge 2010/2011:
Steiner Mathias, Alpthal

Kat. C, Jahrgänge 2012/2013:
1a Achermann Flavian, Büren und
1b Galliker Elio, Luzern

Kat. D, Jahrgänge 2014/2015:
Banz Louis, Kerns

Im Anschluss des Biobäschwingets durften die Aktivschwinger in das Wettkampfgeschehen eingreifen. Auch hier waren wir auf Rekordjagd. Insgesamt kämpften 95 Schwinger um den Sieg. Das Teilnehmerfeld zählte einige namhafte Athleten. Nebst dem Obwaldner Eidgenossen Burch Jonas traten folgende Teilverbandskranzer an: Doppmann Urs, Ettlín Stefan, Reichmuth Marco, Rohrer Ueli und Steinauer Adrian.

Aus Lungern waren insgesamt sechs Aktivschwinger am Start. Imfeld Laurin, «Stocki Peters», erkämpfte als einziger Lungerner Schwinger die Auszeichnung.



Die Kategoriensieger des Biobäschwinget Lungern (von links): Banz Louis, Achermann Flavian, Steiner Mathias und Mendel Nik.



Sieger des 32. Abendschwinget Lungern: Ettlín Stefan, Kerns.

Den Schlussgang bestritten Ettlín Stefan, Kerns, und Reichmuth Marco, Cham. Für Ettlín Stefan hatte der Gang das bessere Ende. Er konnte Reichmuth Marco mit Kurz und Nachdrücken am Boden bezwingen. Er verdiente sich den Tagessieg mit fünf Siegen und einer Niederlage im vierten Gang gegen Kennel Stefan. Der Schlussgangverlierer qualifizierte sich mit drei Siegen und zwei gestellten Gängen für die Endausmarchung. Den zweiten Schlussrang sicherte sich Burch Jonas, Stalden, und auf den dritten Platz lande-

ten Kennel Stefan, Arth, und Rohrer Ueli, Flüeli-Ranft.
Herzliche Gratulation an alle Sieger!

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen grosszügigen Sponsoren sowie treuen Helferinnen und Helfern bedanken. Dank ihrer tollen Unterstützung konnten wir ein tadelloses Fest durchführen. Allen Schwingern wünschen wir eine erfolgreiche und unfallfreie Saison.

Schwingersektion Lungern

Hast du den Jahrgang 2016, 2017 oder 2018 und möchtest gerne Schwingen?

Dann bist du bei uns genau richtig. Spass mit deinen Freunden und zeitgleich lernst du das Schwingen kennen und kannst Zweikämpfe absolvieren. Es finden keine Schwingfeste statt.

Wir trainieren jeweils am **Donnerstag von 18.00 bis 19.00 Uhr** im Schwingkeller beim Mehrzweckgebäude an folgenden Daten:

31. August 2023 / 21. September 2023

Anmeldung an Mathias Ming, Technischer Leiter 079 938 71 80
Erich Gasser, Jungschwingerbetreuer 079 746 73 81

Spiel und Spass ist garantiert, wir freuen uns auf dich!



Eidgenössischer Jungschwingerschnuppertag

Samstag, 09. September 2023 von 9.00 Uhr - 11.00 Uhr

**im Schwingkeller oder auf dem Aussenschwingplatz
beim Merzweckgebäude**

Ausrüstung: Turnschuhe, Turnhose und T-Shirt

keine Anmeldung erforderlich, ab Jahrgang 2018 bis 2008

Nach dem ersten Schnuppertraining gibt es ein stärkender Imbiss.

Die



freut sich auf dich!

Schöne Foto gesucht

Haben Sie ein schönes Foto von Lungern, vor allem aus einem ungewöhnlichen Blickwinkel und möchten Ihr Bild gerne einmal auf dem Cover des «Lungern informiert» oder auf unserer Homepage sehen? Wir sind auf der Suche nach Bildern von und um Lungern, egal aus welcher Jahreszeit. Ob das ein Haus, ein Ortsteil, eine Alpauffahrt oder eine Tieraufnahme ist spielt keine Rolle, wichtig sind uns spezielle Aufnahmen, die zum Staunen anregen.

Haben Sie solche Aufnahmen? Dann schicken Sie uns doch diese unter Angaben von Ort, Datum und Fotograf per Mail an gabi.meier@lungern.ow.ch

Wichtig: Ein Bild sollte eine Dateigrösse von mindestens 1 MB haben, für das Cover von «Lungern informiert» 2 MB.

Inserieren im Lungern informiert heisst: Alle Haushaltungen von Lungern und über 200 auswärtige Leserinnen und Leser erreichen.

Gerne werden Sie von der Redaktionskommission oder von der Gemeindekanzlei beraten.

Sport Union Lungern

Abschlussabend in der Badi Lungern



Am 3. Juli genossen die Mitglieder der Sport Union Lungern einen gemütlichen Sommerschlussabend in der Badi. Anita Gallman und ihr Team verwöhnte die Anwesenden mit feinen Salaten, Frühlingsrollen und Glace. In dieser mit Liebe dekorierten Lokation bekamen alle richtig Lust auf Sommer! Die Mitglieder der Sport Union Lungern freuen sich aber auch auf die Turnstunden ab dem nächsten Schuljahr. Informationen zu den Gruppen finden Sie unter www.sportunionlungern.ch Schnupperstunden sind übrigens jederzeit möglich und motivierte Turnerinnen herzlich willkommen.

Sommerlager 2023

«Im Königreich»

Passend zum Lagerort verbrachten 58 Kinder und Jugendliche vom 8. Juli 2023 bis am 15. Juli 2023 eine königliche Woche in Sörenberg. Viel Spass, Spannung und Abwechslung stand auf dem Programm. Die Teilnehmer konnten ihre vielfältigen Fähigkeiten unter Beweis stellen. Sei es beim Schwingfest in den Schwinghosen oder beim Steinstossen, beim Geländespiel im Wald, beim Minigolfen, bei der Wasser-schlacht oder beim Schatzkiste basteln. Mit viel Einsatz gelang so Einiges. Natürlich gab es auch Spiel und Spass zum Geniessen. Der Besuch der Rodelbahn und vom Hallenbad sowie der Rossweid mit dem Mooraculum oberhalb von Sörenberg lud zum Verweilen ein.

An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an alle unsere Sponsoren. Ohne euch wäre eine solch grossartige, abwechslungsreiche Woche nie möglich gewesen. Auf diesem Weg möchte sich das gesamte Leiter- und Küchenteam ebenfalls bei allen Lagerteilnehmern und deren Eltern für die tolle Lagerzeit und das entgegengebrachte Vertrauen bedanken. Schön, dass es so viele motivierte, tolle Kinder in Lungern gibt!

Um nochmals so richtig in Erinnerungen zu schwelgen, laden wir alle Teilnehmer, Familie, Freunde, Sponsoren und alle anderen Interessierten zu unserem Abschluss-Filmabend ein.



Dieser findet am **Freitag, 20. Oktober 2023, um 19.30 Uhr** in der alten Turnhalle, Schulhaus Kamp statt. Wir freuen uns auf euch!

Verein Sommerlager Lungern
Leiter- und Küchenteam

www.sommerlager-lungern.ch

Angebot Kinderturnen der Sport Union Lungern

Kids-Turnen

Alter: Kleinkindergarten bis 1. Klasse

Beginn: 28. August 2023

Zeit: jeden Montag von 17.30 bis 18.30 Uhr

Ansprechperson: Lea von Moos (079 947 99 34)

Jugi-Turnen

Alter: 2. Klasse bis 3. IOS

Beginn: 29. August 2023

Zeit: jeden Dienstag von 17.30 bis 19.00 Uhr

Ansprechperson: Lea von Moos (079 947 99 34)

Leichtathletik

Alter: ab der 2. Klasse

Beginn: 13. September 2023

Zeit: jeden Mittwoch von 18.00 bis 19.30 Uhr

Ansprechperson: Mirjam Fuchs (078 860 10 82)

Sämtliche Angebote finden in der Turnhalle beim Mehrzweckgebäude statt. Der Jahresbeitrag beträgt jeweils CHF 60.00 pro Teilnehmerin/Teilnehmer. Selbstverständlich dürfen Schnupperstunden absolviert werden.

Die Leiterinnen und Leiter freuen sich auf viele Kinder sowie Jugendliche und zahlreiche lustige Turnstunden!

Berichte Lungern informiert

Es kommt immer wieder vor, dass Berichte auf dem digitalen Weg verloren gehen. Damit Sie sicher sein können, dass Ihr Beitrag, den Sie per Email der Redaktion zugesandt haben, auch angekommen ist, wird dieser mit einem Antwort-Email bestätigt. Wenn Sie in 24 Std. keine Empfangsbestätigung erhalten haben, melden Sie sich bitte per Telefon bei der Redaktion, Gabi Meier, 041 679 79 10. Um eine gute Bildqualität im Lungern informiert zu erreichen, sollten die Bilder eine hohe Auflösung haben (Dateigrösse ab ca. 1 MB). Bitte liefern Sie die Bilder separat zum Text als eigene Datei, die Original-Bildqualität bleibt so erhalten.

Pro Lauwis – Kultur in Lungern

Kultur im Tandemflug

Nach rund 20 Jahren als Präsident hat Christoph Moor sein Engagement für den Verein Pro Lauwis/Kultur in Lungern beendet. An der letzten Generalversammlung wurde von den anwesenden Vereinsmitgliedern seine Nachfolge gewählt: Neu fungieren Lili Vanilly und Christine Weber, die sich beide schon seit längerem im Vorstand engagieren, als Co-Präsidentinnen. Wiedergewählt wurden die beiden Vorstandsmitglieder Catrigna Gasser (Aktuarin) und Karin Krattenmacher (Finanzen).



Klangreisen mit dem Duo Pas de Deux am 21. Oktober in der Kapelle Obsee.

Von der Klangreise bis zur Sofalesung

Das Programm der kommenden Saison hält einen spannenden Mix mit insgesamt sieben Veranstaltungen bereit: Von der Sofalesung, über eine besinnliche Klangreise in der Kapelle Obsee, einem aussergewöhnlichen Jazz-Erlebnis und süffigem Balkan-Sound, bis hin zu einem Familiennachmittag mit Geschichten und Kurz-

konzerten und einem Hörspaziergang am «Umelungere 2024».

Freiluftkonzert mit Antonia Gasser

Dieses Jahr hat Pro Lauwis das Motto «Kultur im Tandemflug»: Vereinsmitglieder können zu jeder der Veranstaltungen jeweils einen Gast mitbringen, der oder die im Tandem kostenlos mitfliegt durch



Saisonstart mit Konzert Antonia Gasser und Helen Maier im Strandbad Lungern.

die Kulturlandschaft Lungern. Zum Saisonauftakt gibt es am Samstag, 2. September, um 19 Uhr ein Freiluftkonzert im Strandbad Lungern: Die Musikerinnen Antonia Gasser (Gitarre/Gesang) und Helen Maier (Gesang/Violine) spielen stimmige Songs auf Mundart.

Termine und Informationen zu den Veranstaltungen finden sich auf dem Jahresprogramm (Zustellung im August), in der Agenda der Gemeinde Lungern und/oder auf www.prolauwis.ch.



Rolf Langenbacher
Co-Präsident



Ich engagiere mich, weil...

ich schon in meiner Jugend als Samariter aktiv war, nun will ich den Verein in eine erfolgreiche Zukunft führen. Weitere Infos unter www.samariter-lungern-sachseln.ch

Inserieren im Lungern informiert lohnt sich.

Gerne werden Sie von der Redaktionskommission oder von der Gemeindekanzlei beraten.

FC Lungern

Neuigkeiten rund um den Fussball



Gruppenfoto Trainingswochenende.

Junioren

Für den Start der Rückrunde haben wir unsere F-Juniorinnen und -Junioren neu einkleiden dürfen. Herzlichen Dank den Dress-Sponsoren neue Holzbau AG und Elektro Furrer AG. Weiter erlebten unsere jüngsten Nachwuchsmannschaften ein Trainingswochenende in Alpnach.

1. Mannschaft

Im Juni gab es doppelten Grund zum Feiern. Jonas Sigrist absolvierte sein **250. Spiel** für den FC Lungern und 2 Wochen später konnte der 1. Platz, Aufstieg 4. Liga gefeiert werden. Gratulation!

Voranzeige Dorfturnier

Am **Samstag, 2. September 2023** findet das Dorfturnier statt. Wir laden alle ein an diesem Fest teilzunehmen! **Anmeldung bis Freitag, 18. August 2023.** Anmeldeformular, sowie Impressionen zum Aufstieg auf www.fclungern.ch

Bild rechts oben: Trainer Marcel Erler mit den Junioren und Sponsoren Sascha Abplanalp und Jonas Furrer (von l.n.r.).

Bild rechts unten: Aufsteigerjungs.





Jonas Sigrist (Mitte) erhält ein Sondertrikot für sein 250. absolviertes Spiel.

Schülerschiessen und Ausschiesset

Bereits planen wir wieder unser alljährliches Schülerschiessen. Manuel Caluori und Jonas Gasser sind ab diesem Jahr die neuen Obmänner des Schülerschiessens, dieses findet am 30. September 2023 in der Brünig Indoor statt. Mit dem Kleinkaliber-Gewehr wird auf eine Distanz von 50 m geschossen. Alle Zuschauer und Fans sind herzlich willkommen.

Auch 2023 findet unser traditionelles Ausschiesset statt. Teilnehmen dürfen alle Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Lungern. Es findet für Pistole 25 m am Mittwoch, 4. und 18. Oktober (19.00–21.00 Uhr) und Sonntag, 29. Oktober (13.30–16.30 Uhr) und für Gewehr 300 m am Mittwoch, 4. und 18. Oktober (19.00–21.00 Uhr) und am Sonntag, 29. Oktober (13.30–16.30 Uhr) statt.

Die Teilnehmer des Glückstichs freuen sich über Ihre Spende!

Die eingenommenen Spendengelder aus der Bevölkerung werden zu 100% an die Teilnehmer ausbezahlt.

Spendenkonto: Schützengesellschaft Lungern, OKB, IBAN: CH15 0078 0000 1086 7015 1.

Natürlich sind alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Ausschiesset am Freitag, 24. November 2023, ab 19.00 Uhr zum Absenden und Nachtessen ins gemütliche Schützenhaus Chnewis eingeladen.

Die Schützengesellschaft Lungern freut sich auf Ihren Besuch.

Weitere Informationen zur SG Lungern finden Sie immer aktuell auf unserer Homepage www.sglungern.jimdo.com.



FC LUNGERN
BEGRÜNDET 1942



Dolomiten Sport



Obwaldner Kantonalbank

SCHNUPPER-TAGE

F- Juniorinnen / Junioren
Jahrgänge 2015 / 2016

Bambini -> G- Juniorinnen / Junioren
Jahrgänge 2017 / 2018

WANN IST DAS SCHNUPPER-TRAINING?

Mittwoch

24. Aug / 31. Aug / 7. Sep 2023

F- Juniorinnen / Junioren 17.45 Uhr bis 19.00 Uhr

Bambini G- Juniorinnen / Junioren 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr

AUF DEM FUSSBALLPLATZ LUNGERN

ES BRAUCHT KEINE ANMELDUNG,
KOMMT EINFACH VORBEI...

die Trainer: *Fabian Lack, André Autanes, Marcel Erlen, Manuel Caluori, Jamie Vogler*





Teil 3 der Vereinsgeschichte

150 Jahre Frauengemeinschaft Lungern: Kinder

Die Frauengemeinschaft Lungern engagiert sich seit der Gründung im Jahre 1873 um das Wohl von Familien und Kindern. Viele Aktivitäten werden seit Jahrzehnten angeboten und immer noch im gleichen Stil gelebt.

1994 wurde die Spielgruppe «Wirbelwind» gegründet, die anfänglich der Frauengemeinschaft angeschlossen war, aber als eigenständiges Team arbeitete. Die Spielgruppe ist heute autonom. Zudem wurde im Jahre 2003 von Privatpersonen die Waldspielgruppe «Tatzelwurm» ins Leben gerufen. Die Frauengemeinschaft unterstützt die Spielgruppen, auf Gesuch hin, finanziell.

Spielgruppe Wirbelwind

Beim Anlass «Auf den Spuren der Vereinsgeschichte» vom 25. April 2023 erzählte Judith Gasser-Haas, Gründungsmitglied der Spielgruppe Wirbelwind, einiges über die Idee, Entstehung und das Wirken in der Spielgruppe.



Judith Gasser-Haas, Gründungsmitglied der Spielgruppe Wirbelwind.

Judith Gasser-Haas, Bettina Moor und Karin Furrer fanden die pädagogische Entwicklung und das Spielen und Lernen mit Gleichaltrigen wichtig. So schlossen sie sich zu einem Spielgruppen-Team zusammen. Dann begann die Suche nach einem geeigneten Raum, was sich als relativ schwierig herausstellte. Schlussendlich fanden sie ein offenes Ohr im Betagtenheim Eyhuis. Sie erhielten einen Teil des Saals, welcher jedoch noch von anderen benutzt wurde. So mussten die Frauen nach jedem Spielgruppenmorgen alles Material in die unbenutzte Telefonkabine



«Osternäschtl» suchen.



Workshop Naturheilsalben.



Besuch REGA-Basis.

einräumen. Wenn man heute zurückblickt, war dies auch gut so, man musste sich beschränken, erzählt Judith. Dem Team war auch wichtig, dass man nicht nur viel Materielles hatte für die Kinder, sondern ihnen Zeit schenkte und sie Erfahrungen sammeln liess mit verschiedenen Materialien, wie auch das Soziale. Miteinander spielen und sich von zu Hause ablösen, war eine zentrale Aufgabe des Leiterteams. In dieser Zeit klopfte Judith Gasser bei der Frauengemeinschaft Lungern an mit der Bitte um einen finanziellen Beitrag, damit sie Spielsachen, Schreib- und Bastelmaterial, und was sonst noch alles anfiel, kaufen konnten. Mit einem soliden Grundstock wurde weiter geplant.

Nun fehlte noch ein Name. Beim Ideen suchen von Stundenthemen wurde mal ein Wirbelball erstellt und dieser sollte dann den Namen «Wirbelwind» ergeben. Schon bald stiess Susi Omlin zum Leiterteam und das Projekt «Spielgruppe Wirbelwind» konnte starten. Mit drei Gruppen wurde dann gestartet und die Kinder waren begeistert. Damit alle Kinder teilnehmen konnten, wurde der Beitrag tiefgehalten, auch die Aufnahme von ausländischen Kindern war ein Bedürfnis, jedoch war die Kommunikation schwierig. Das Leiterteam gab den Kindern Zuwendung und mit Händen und Füßen lernten die fremdsprachigen Kinder schnell die deutsche Sprache und die Kindergärtnerinnen waren dem Spielgruppen-Team sehr dankbar.

Nach einem Jahr im Saal kam Markus Geiser (ehemaliger Leiter des Betagtenheim Eyhuis) auf Judith zu und meinte, er habe eine Idee: «Im Dachstock beim Übergang vom alten zum neuen Teil hat es Platz wo niemand braucht, dort dürft ihr die Spielgruppe einrichten». Die Frauen waren begeistert und zogen ins Dachgeschoss ein.



Besuch in der Bäckerei Sunnis.

Kinderfest mit Globi

**19. August 2023, 11 Uhr,
beim Pfarreizentrum**

Für die Familien und Kinder organisiert die Frauengemeinschaft Lungern am 19. August 2023, ab 11 Uhr ein Kinderfest mit Globi beim Pfarreizentrum in Lungern. Globi feiert mit uns unser Jubiläum! Es erwartet euch ein sommerliches Kinderfest mit einem lustigen Spielparcour, Gumpischloss und viel Spass mit Globi!

Kleine Festwirtschaft mit Pastaplausch, Hotdog, Kuchen- und Sirupbar.

Komm doch auch mit deinen Freundinnen und Freunden!

Die Verbindung zwischen alten und jungen Menschen wurde schön gelebt, so kamen die Bewohnerinnen und Bewohner auf Besuch, wenn das Leiterteam und die Kindern sangen, Geschichten erzählten oder «Gritibänzä» backten. Es war ein schönes Miteinander.

Weitere Engagements

Neben der Spielgruppen engagiert sich die Frauengemeinschaft Lungern bei folgenden Untergruppen:

- Mütter- und Väterberatung
- Babysitter-Vermittlung
- Chrabbelträff
- Familientreff (spannendes Jahresprogramm)
- Geschenk zur Geburt des 1. Kindes

Berichte und Infos der Frauengemeinschaft können Sie in der Jubiläumsfestschrift oder auf der Webseite fg-lungern.ch/150-jahre nachlesen. Die Jubiläumsfestschrift «150 Jahre Frauengemeinschaft Lungern» ist in der Pfarrkirche und beim Pfarramt kostenlos erhältlich.

Die Aktuarin: Regina Halter-Vogler



Frauengemeinschaft
Lungern 

Verein Skihütte Hüttstett

«Zämä wärchä und zämä gniässä»



Die Skihütte Hüttstett (rechts im Bild) liegt inmitten traumhafter Berglandschaft. Im Hintergrund der untere Teil vom Güpfi.

Der Verein Skihütte Hüttstett stellt sich vor

«Wär si miär»

Unser Verein wurde 1960 als «Skihüttenvereinigung Hüttstett» gegründet. Damals war der Hauptzweck des Vereins der Ausbau und Betrieb einer Alphütte auf Hüttstett als Skihütte, um den Vereinsmitgliedern und Interessierten mit einer geeigneten Unterkunftsmöglichkeit die Ausübung des Ski- und Bergsports zu erleichtern.

Auch heute erfreuen sich viele unserer rund 250 Mitglieder über die sportlichen Möglichkeiten rund um die Alp Hüttstett. Es gibt aber auch diverse Vereinsmitglieder, die einfach gerne die Ruhe auf der Alp geniessen oder an einem unserer Vereinsanlässe teilnehmen. Der Verein fördert heute nicht nur mit Anlässen und Aktivitäten die Kameradschaft unter den Vereinsmitgliedern, sondern kümmert sich weiterhin um den Unterhalt und den Betrieb der Skihütteninfrastruktur. Beispielsweise wurde 2020 die Stalldecke verkleidet, damit das «Stübli» oberhalb besser vor Kälte geschützt ist. Im letzten Jahr wurden die Matratzen ausgetauscht, sodass die Hüttengäste noch etwas bequemer «pfuisä» können. Diesen Herbst werden wir ausserdem die etwas in die Jahre gekommenen Fenster austauschen.

«Was machd dr Verein Skihittä Hittstett?»

Im Winter, bis auch der letzte Schnee auf Hüttstett langsam schmilzt, erfreuen sich unsere Vereinsmitglieder und Interessierte an schönen und erlebnisreichen Aufenthalten in der «Grossen Hütte». Während

des Alpsommers gehört die Hütte ausschliesslich dem Äpler. Daher treffen sich jeweils ein paar Vereinsmitglieder Ende Frühling zum jährlichen «Hittliputz», damit wir die Hütte in tadellosem Zustand übergeben können. Beim Seenachtsfest verwöhnen wir die Besuchenden seit mehreren Jahren mit feinen Spaghetti vom Restaurant Bahnhofli. Wenn nötig wird im Herbst geholt, damit es die Hüttenbesucher und -besucherinnen warm haben im Winter. Gerne helfen wir auch dem Hüttstett-Äpler beim Alpwerk, wenn er unsere Hilfe benötigt. Immer am letzten Sonntag in den Herbstferien treffen wir uns gemeinsam mit dem Skiclub Lungern zum «Familienbummel». Unser Vorstand kümmert sich um das leibliche Wohl und der Skiclub organisiert tolle Spiele für Klein (und Gross). Mit ein paar Informationen vom Vorstand,

den Beschlüssen der Generalversammlung, einem feinen Znacht und einem Jassturnier schliessen wir das Vereinsjahr jeweils im November ab.

«Ich wett oi Hittstetter/i wärdä!»

Es braucht nicht viel, um unserem tollen Verein beizutreten. Du hast das 16. Lebensjahr vollendet, wohnst oder stammst von Lungern oder du hast einen starken Bezug zu unserem schönen Dorf? Willkum zionis!

Melde dich bei unserem Präsident Urs Gasser (078 843 86 67), wenn du gerne Mitglied der «Hittstetter» werden möchtest oder Fragen zu unserem Verein hast. Der Mitgliederbeitrag liegt bei einem einmaligen Eintrittsbeitrag von CHF 100.–.

Äs griässt dr Vorstand
vo dä HittstetterInnä



Ettlín AG

Brünigstrasse 89
Tel. 041 678 22 22
6078 Lungern
info@elektro-ettlin.ch
www.elektro-ettlin.ch

Wir sorgen für Power

ELEKTRO MING

Elektro Ming GmbH

Brünigstrasse 89
Tel. 041 678 18 18
6078 Lungern
info@elektro-ming.ch
www.elektro-ming.ch

Pro Senectute Obwalden erweitert das Kursangebot

Das neue Kursmagazin der Pro Senectute Obwalden zum Thema «Lehren und Lernen» ist da. Und mit ihm einige neue Angebote: So erklären bei «E-Banking ausprobieren» Lernende der Raiffeisenbank Obwalden alles Wissenswerte zum Online-Banking. Neu ist auch der Kurs «Geld und Spekulation in der Literatur» sowie ein monatlicher «English Coffee Talk».

Pro Senectute Obwalden freut sich darauf, Seniorinnen und Senioren in der Region auch im kommenden Halbjahr ein vielfältiges und interessantes Kursangebot zu bieten.

Neue Angebote

Das bereits umfangreiche Kursprogramm beinhaltet für das nächste Halbjahr einige interessante Neuerungen: Im Kurs «E-Banking ausprobieren» erklären Lernende der Raiffeisenbank Obwalden an drei Nachmittagen Schritt für Schritt, wie das Online-Banking funktioniert (Anmeldung erforderlich). Die Finanzwelt ist auch Thema beim neuen Kursangebot mit dem Literatursachverständigen Paul Wyss. Hierbei dreht sich alles um «Geld und Spekulation in der Literatur». An jedem ersten Freitag im Monat findet fortan der Kurs «Englisch: Coffee Talk» im Hotel Krone in Sarnen statt. Interessierte können ohne Voranmeldung teilnehmen und ihre Englischkenntnisse in einer entspannten Atmosphäre praktisch anwenden, moderiert von Claudia Gasser. Des Weiteren bietet Pro Senectute Obwalden einen Kurs zum Thema «Dias, Video- oder Musikkassetten im Estrich?» an. Die Mitarbeitenden der Stiftung Contenti in Luzern stellen hierzu ihre Dienstleistungen vor, darunter das Scannen von alten Fotos und Dias sowie das Kopieren von Musik- und Videokassetten auf moderne Medienformate. Zusätzlich startet ein neuer Einsteigerkurs für QiGong, bei dem interessierte Teilnehmende die Grundlagen dieser traditionellen chinesischen Meditations- und Bewegungsform erlernen können.

Auf www.ow.prosenectute.ch kann das neue Kursmagazin auch online gelesen werden.

Pro Senectute OW
Marktstrasse 5, 6060 Sarnen
www.ow.prosenectute.ch
info@ow.prosenectute.ch

**PRO
SENECTUTE**



Röhrli-gasse 7 | 6078 Lungern | 041 678 15 82 | www.schreiner-ming.ch
Dienstag & Donnerstag: 9–11 Uhr | Samstag: 9–12 Uhr

Hüsler Nest Center Lungern
Wir bringen die Perfektion der Natur in Ihr Schlafzimmer

Sehr gerne beraten wir Sie unverbindlich in unserer Ausstellung
Wir freuen uns auf Sie

**HÜSLER
NEST**
Gute Nacht. Guten Tag.



Ä suibri Sach!

Entsorgungszentrum Ob- und Nidwalden
Im Kieswerk Grosse Schlieren – Alpnach
Beratung • Annahmestelle • Muldenservice • Recycling

Unsere Kunden: Industrie- und Gewerbebetriebe, Landwirtschaft, Private

Annahme von (gegen Gebühr): Altholz, Altfenster, Sperrgut, Altpneus, Inertstoffe (Backsteine, Keramik, Glas usw.), Siloballenfolien.

Folgende Materialien werden vergütet: Alteisen und Metalle.

Gratis: Flaschen, Altglas, Elektrogeräte (SENS-Swico), Papier und Karton

WSA RECYCLING

WSA Recycling AG
Zelgwald 1
6055 Alpnach
Tel. 041 670 36 36
www.wsa-alpnach.ch

Öffnungszeiten:
MO – FR 07.00 – 11.45 Uhr
13.00 – 17.00 Uhr
Dienstag jeweils bis 19.00 Uhr

WSA
Recycling AG und
Imfeld Transporte:
Ihre Partner für
Abholungen und
Entsorgungen

imfeld
Transporte Lungern

Transporte aller Art • Kranarbeiten • Muldenservice
Mobil: 079 346 94 75 / 079 333 47 55 Tel. 041 678 28 18

Ludothek Lungern

Neues aus der Welt der Spiele



Tech Deck Shredline in Action

Über diesen Titel stolpern wohl die meisten Erwachsenen erst einmal und viele Fragezeichen leuchten auf. Er beinhaltet aber ein Spielertrend der heutigen Jugend. Einfach erklärt, steuert man hier ein kleines Miniaturskateboard, genannt Fingerboard und lässt es mit dem Zeige- und Mittelfinger über den Tisch oder kleine Rampen gleiten. Bei dieser Funsportart gilt es, wie beim Skateboarding möglichst coole Tricks vorzuführen. Beim Tech Deck Shredline kann man das Fingerboard lässig über das drehende Brett steuern und Stunts einüben. Dieses coole Spielbrett ist inklusive einem Fingerboard neu in der Ludothek Lungern erhältlich.



Fingerboard.

Spielzeugbörse

Am 29. März 2023 fand die Spielzeugbörse in der alten Turnhalle statt. Viele Kinder trafen kurz nach dem Mittag schwer beladen in der Turnhalle ein und stellten ihre nicht mehr gewollten Spielsachen auf den bunten Picknickdecken aus. Legos, Playmobil, spannende Bücher, Nerfs, Barbies oder süsse Plüschtiere warteten auf ihre neuen Besitzer. Die Mädchen und Jungs konnten so ihr Taschengeld aufbessern oder fanden bei den anderen Ständen etwas Neues zum Nachhause nehmen. Dabei gab es beim Ludoteam leckeren Kuchen, das obligate Popcorn und Getränke für Klein und Gross, um sich zu stärken oder einen kleinen Schwatz zu halten.

Am 26. Mai 2023 traf sich ein Teil des Ludoteamteams, um bei einem Spieleabend neue Spiele auszuprobieren und kennenzulernen. Bereits eine Woche später durfte



Spielzeugbörse.

das komplette Ludoteam im Restaurant Cançun einen schönen Abend bei feinen Fajtas verbringen.

Nächste Anlässe und Infos

Mi. 25.10.2023 **Spielesachmittag** für Kinder in der Ludothek Lungern

Die Ludothek Lungern erhebt **keine Jahresgebühr mehr**. Es gibt nur noch eine **einmalige Einschreibgebühr von Fr. 10.– für Neukunden**. Bei unserer bestehenden Kundschaft fällt diese Gebühr weg, wobei nur noch die Ausleihpreise berechnet werden.

Die Ludotheken Obwalden werden zur Spielbox. Ab den Sommerferien erhalten die Ludotheken Obwalden ein neues einheitliches Logo und werden nun Spielbox genannt. Mehr Infos dazu folgen.

Öffnungszeiten

Dienstags von 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr und jeden ersten Donnerstag im Monat von 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr
In den Sommerferien ist die Ludothek geschlossen.



Die Ludothek ist am 3. August 2023 einmalig in den Sommerferien von 17.00–18.00 Uhr geöffnet!

Info/Kontakt

- Homepage: www.fzo.ch/ludotheken/lungern
- per Whatsapp im Ludochat und auf Crossiety
- E-Mail: lungern@ludotheken-ow.ch



Ausprobieren lohnt sich

Spietipp der Ludothek



Kingdomino (Pegasus Spiele)
Für 2 bis 4 Kinder ab 8 Jahren



Die Spieler sind bei diesem Spiel auf der Suche nach neuen Ländern für ihr Königreich. Die neuen Länder müssen als Landschaftsplättchen an ihr Königreich an-

gelegt werden. Doch nur mit einem Krönchen auf dem Plättchen gibt es Punkte.

Kingdomino ist ein schnelles Familienspiel mit einfachen Regeln, die auf dem beliebtesten Spielprinzip von Domino beruhen.







Coiffeur Fanger

Inh. Denise Vetter-Fanger
Eidg. dipl. Damen & Herren
Coiffeur
Brünigstrasse 56
6078 Lungern
Tel. 041 678 11 69
www.coiffeurfanger.ch

**EINFACH GUT
ABSCHNEIDEN**

Pflegen Sie Ihre Haare mit
Vitality's Produkte, und gönnen
Sie Ihrer Haut eine gute Pflege
mit Louis Widmer.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Öffnungszeiten: Di-Fr 08.00 – 12.00 / 13.00 – 18.00 Uhr Sa 07.30 – 14.30 Uhr  



MING

MALERGESCHÄFT

Christoph Ming
Strüpfistrasse 6
6078 Lungern
Telefon 041 678 06 74
Natel 079 683 37 52

CAMAL Gasser Daniel
Malararbeiten
Fassadenarbeiten
Malergeschäft

Eistrasse 4
6078 Lungern
Tel. 041 678 11 05
Natel 079 632 95 28
Fax 041 678 11 07

She-Ra

Shiatsu | Reba-Test | Beratungen

She-Ra Gesundheitspraxis

KomplementärTherapie und Psychiatrie Spitex

Bettina Dietrich
6078 Kaiserstuhl OW | 041 678 02 78
shera.bettina@bluewin.ch | shera-gesundheitspraxis.ch

Zeitloses Design für
zeitlose Frische.

LIEBHERR

Kühlen und Gefrieren



Elektro Service Niklaus Gasser
Sattelmattstrasse 26, 6078 Bürglen OW
el.service@bluewin.ch, 041 678 22 33

Heizung Sanitär
Lüftung Klima

Planung & Ausführung von:
Heizungsanlagen
Lüftungsanlagen
Ölfeuerungsanlagen
Alternativsystemen
Sanitäranlagen

Gasser Alex

HEIPRO

Breitenstrasse 38
6078 Lungern
Tel.: 041 678 21 20
Fax: 041 678 19 80

Inseraten-Annahme Lungern informiert

Inserate können direkt bei der Gemeindeganzlei Lungern aufgegeben werden. Dort erhalten Sie ebenfalls Auskunft über mögliche Grössen, Preis, Erscheinungsweise usw.

Bitte beachten Sie: Die Inserate werden 1-farbig schwarz oder 4-farbig Skala abgedruckt. **Bitte beachten Sie: Der Insertionsschluss ist gleich dem Redaktionsschluss.**

Inserieren im Lungern informiert heisst: Alle Haushaltungen von Lungern und über 200 auswärtige Leserinnen und Leser erreichen.

Gerne werden Sie von der Redaktionskommission oder von der Gemeindeganzlei beraten.

Wichtige Termine

Agenda August bis Oktober 2023

Stand Internet vom 12. Juli 2023

Datum	Anlass	Lokalität	Organisator	Zeit
Samstag, 5. August	Turren z'Nacht	Restaurant Turren	Restaurant Turren	19.00–22.00 Uhr
10.–19. August	IVR 3 Grundkurs	Lungern	Sandra Schallberger	
Samstag, 12. August	Turren z'Nacht	Restaurant Turren	Restaurant Turren	19.00–22.00 Uhr
Freitag, 18. August	Obligatorisches Bundesprogramm 300 m & 25 m	Brünig Indoor, Walchistrasse 30	Schützengesellschaft Lungern	18.30–19.30 Uhr
Samstag, 19. August	Kinderfest mit Globi	Pfarreizentrum Lungern	Frauengemeinschaft Lungern	11.00–17.00 Uhr
Samstag, 19. August	Turren z'Nacht	Restaurant Turren	Restaurant Turren	19.00–22.00 Uhr
Sonntag, 20. August	Eröffnung Neubau Ferienlagerhaus am See		Lungern Tourismus	14.00–17.00 Uhr
Mittwoch, 23. August	Agenda Treffen beim Bänkli «Wie geht's dir?»	Seepark Lungern	Informationen aus dem Gemeindehaus	14.00–16.00 Uhr
Samstag, 26. August	Clubmeisterschaft Finaltag	Tennis Platz Lungern	TC Lungern	
Samstag, 2. September	Dorfturnier FC Lungern	Grossmatt	Fussballclub Lungern	
Dienstag, 5. September	Agenda Treffen beim Bänkli «Wie geht's dir?»	Seepark Lungern	Informationen aus dem Gemeindehaus	14.00–16.00 Uhr
Dienstag, 5. September	Chrabelträff mit Mütter-/Väterberatung	Eyhuis Lungern, Eistrasse 11	Frauengemeinschaft Lungern	14.00–17.00 Uhr
9.–10. September	Jubiläumsreise Schwarzwald/Elsass	Freiburg im Breisgau (D)/ Colmar (F)	Frauengemeinschaft Lungern	
Freitag, 15. September	Ehrungsanlass 2023 Gemeinde Lungern	Turnhalle MZG, Hintistrasse	Kultur- und Sportkommission	19.30 Uhr
Samstag, 16. September	Vereinsausflug	wird noch bekannt gegeben	Sport Union Lungern	
Samstag, 16. September	Familie-Chilä	Kapelle Bürglen	Pfarrei Lungern	18.00–19.00 Uhr
Sonntag, 17. September	Jodlermesse Burgkapelle	Burgkapelle Chäppeli	Pfarrei Lungern	11.00–16.00 Uhr
Dienstag, 19. September	Orientierung Bauprojekt «Neubau Kamp Ost»	Turnhalle MZG, Hintistrasse	Informationen aus dem Gemeindehaus	20.00–22.00 Uhr
Sonntag, 24. September	Ökumenische Wort-Gottes-Feier	Pfarrkirche Lungern	Pfarrei Lungern	09.30–10.30 Uhr
Dienstag, 3. Oktober	Chrabelträff mit Mütter-/Väterberatung	Eyhuis Lungern, Eistrasse 11	Frauengemeinschaft Lungern	14.00–17.00 Uhr
Freitag, 6. Oktober	Agenda Treffen beim Bänkli «Wie geht's dir?»	Seepark Lungern	Informationen aus dem Gemeindehaus	16.30–17.30 Uhr
Dienstag, 17. Oktober	Wallfahrt Frauenkloster St. Andreas, Sarnen	Sarnen	Frauengemeinschaft Lungern	
Sonntag, 22. Oktober	Äplerchiuwi-Festgottesdienst	Pfarrkirche Lungern	Pfarrei Lungern	09.30–10.30 Uhr
Freitag, 27. Oktober	Äplerkilbi	MZH	Äplerbruderschaft	

Fehlt Ihr Anlass in der Agenda? Sie können diesen unter www.lungern.ch -> Anlässe -> Anlass hinzufügen auf der Homepage ergänzen. Nachfolgend wird dies auch den Erscheinungsdaten entsprechend im Lungern informiert abgedruckt.